



ZVG-GeschäftsklimaUmfrage

Auswertung Juli 2023

Zentralverband Gartenbau e.V. (ZVG)

Inhaltsverzeichnis

1	ALLGEMEINE DATEN	4
1.1	IN WELCHEM BUNDESLAND LIEGT IHR BETRIEB?	4
1.2	WELCHE SPARTE TRIFFT AUF IHREN BETRIEB / BETRIEBSTEIL ZU?	5
2	BAUMSCHULE	6
2.1	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	6
2.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	6
2.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	7
3	EINZELHANDELSGÄRTNER	8
3.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT EINZELHANDELSGÄRTNEREI?	8
3.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	8
3.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	9
3.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	9
3.5	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ IHRES UNTERNEHMENS PRO KUNDE IM 2. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 2. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	10
3.6	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ BEIM KLASSISCHEN B&B-SORTIMENT IM 2. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 2. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	10
3.7	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ DES BAUMSCHULSORTIMENTES IM 2. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 2. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	11
3.8	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ IHRES UNTERNEHMENS PRO KUNDE IM 2. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 2. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	11
3.9	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ BEI HARTWAREN IM 2. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 2. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	12
3.10	WIE HAT SICH DIE NACHFRAGE NACH TORFREDUZIERTEN BZW. TORRFREIEN SUBSTRATEN IM 2. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 2. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	12
4	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR	13
4.1	RAUMBEGRÜNUNG UND HYDROKULTUR-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	13
4.2	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	13
4.3	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	14
5	FRIEDHOFSGÄRTNER.....	15
5.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT FRIEDHOFSGÄRTNEREI?	15
5.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	15
5.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	16
5.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	16
6	GEMÜSEBAU	17
6.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT GEMÜSEBAU?	17
6.2	GEMÜSEBAU-GESCHÄFTSKLIMA-INDEX	17
6.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	17
6.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	18
7	OBSTBAU	19
7.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT OBSTBAU?.....	19
7.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	19
7.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	20
7.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	20
8	ZIERPFLANZENBAU	21
8.1	WAS IST IHR AKTUELLER PRODUKTIONS-/TÄTIGKEITSSCHWERPUNKT MIT SCHWERPUNKT ZIERPFLANZENBAU?	21

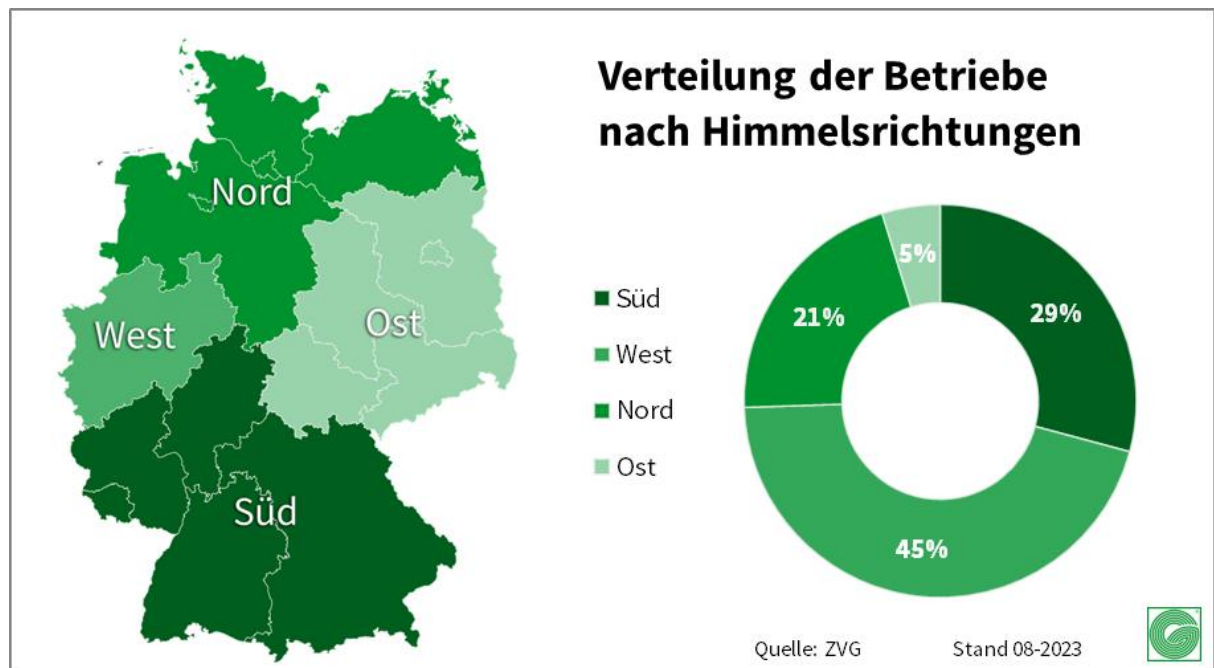
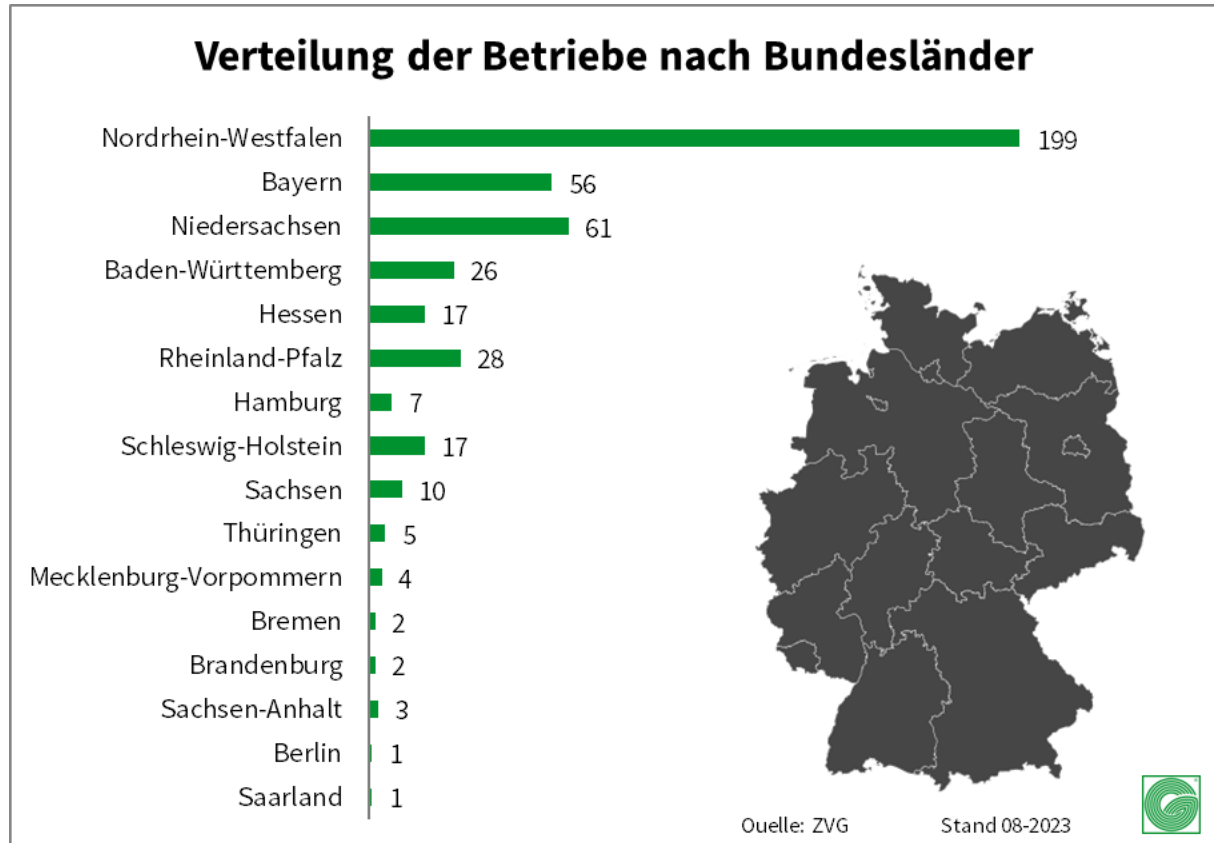
8.2	GESCHÄFTSKLIMA-INDEX.....	21
8.3	WIE BEURTEILEN SIE DIE GEGENWÄRTIGE GESCHÄFTSLAGE IHRES UNTERNEHMENS?	22
8.4	WIE SIND DIE ERWARTUNGEN AN DIE GESCHÄFTLICHE ENTWICKLUNG IHRES UNTERNEHMENS IN DEN NÄCHSTEN SECHS MONATEN?	23
8.5	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HAT SICH DER UMSATZ IHRES UNTERNEHMENS IM 2. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 2. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	24
8.6	UM ZIRKA WIEVIEL PROZENT HABEN SICH ALLGEMEIN DIE EINKAUFSPREISE FÜR IHRE BETRIEBSMITTEL (INKL. ENERGIETRÄGER) IM 2. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 2. QUARTAL 2022 VERÄNDERT?	24
8.7	WIE HABEN SICH DIE PREISE FÜR IHRE PRODUKTE IM 2. QUARTAL 2023 IM VERGLEICH ZUM 2. QUARTAL 2022 ENTWICKELT?	25
8.8	WIEVIEL PROZENT IHRER AKTUELLEN PRODUKTION IST VERTRAGSANBAU?	25

HINWEIS: Sie können direkt zu Ihrer gewünschten Sparte gelangen, indem Sie im Inhaltsverzeichnis Ihre gewünschte Zielsparte anklicken.

1 Allgemeine Daten

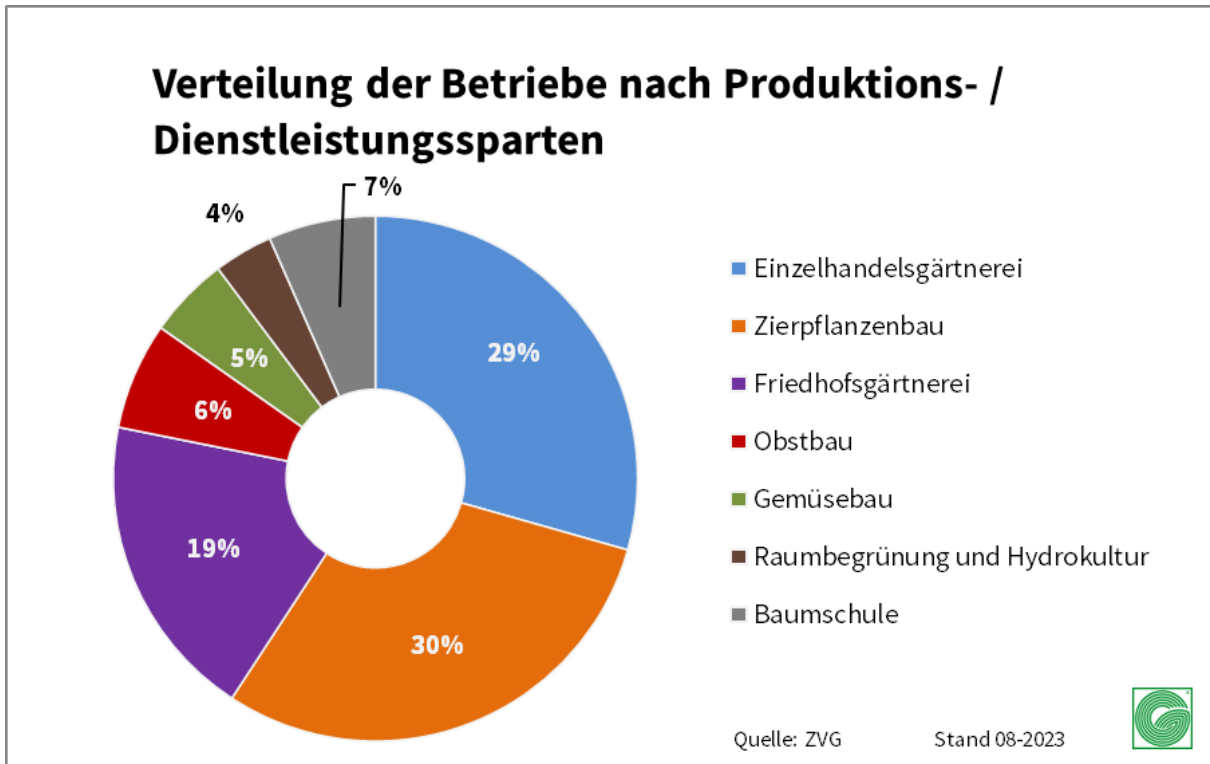
1.1 In welchem Bundesland liegt Ihr Betrieb?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 439)



1.2 Welche Sparte trifft auf Ihren Betrieb / Betriebsteil zu?

(Gesamtanzahl aller Antworten: 439)



HINWEIS: In den nachfolgenden Grafiken werden die Bundesländer nach Himmelsrichtungen zusammengefasst.

Nord: Bremen, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen, Schleswig-Holstein

Ost: Berlin, Brandenburg, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen

Süd: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland

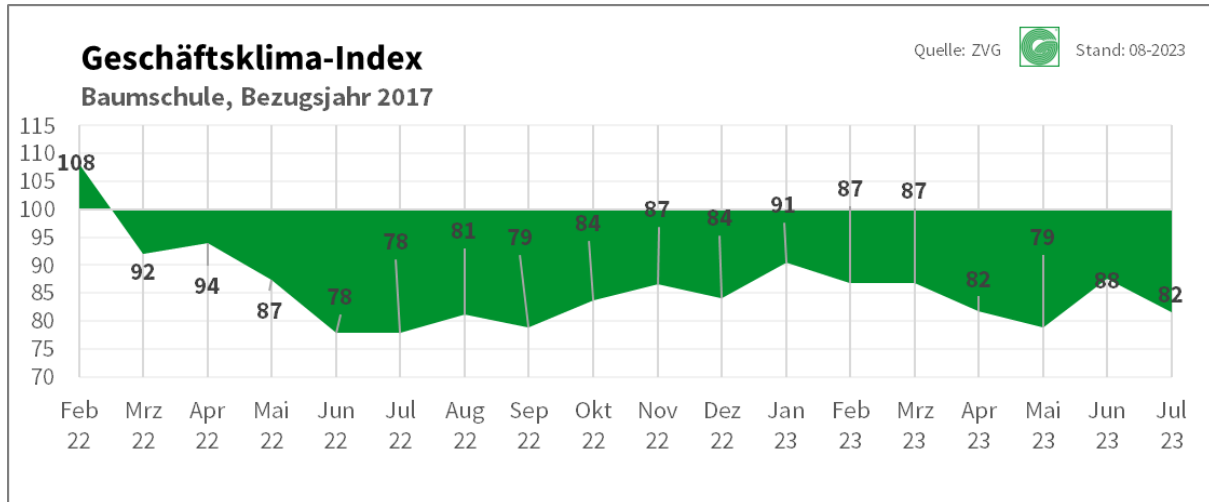
West: Nordrhein-Westfalen

HINWEIS: Es können in den Grafiken rechnerische Ungenauigkeiten auftreten. Diese beruhen auf Auf- oder Abrundungen.

2 Baumschule

2.1 Geschäftsklima-Index

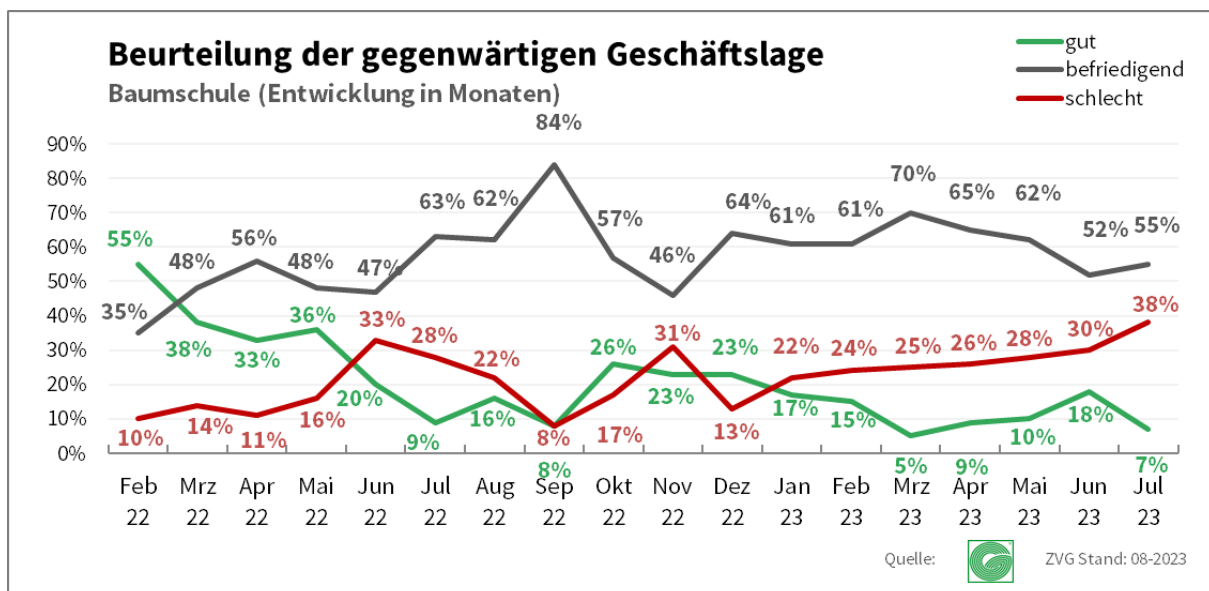
(Absolute Anzahl der Nennungen: 29)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im Vergleich zum Juni um 6 Punkte gesunken und liegt aktuell bei 82 Punkten. Die Unternehmen erwarten in den kommenden Monaten schlechtere Geschäfte. Die aktuelle Geschäftslage schätzen sie ebenfalls leicht pessimistischer ein.

2.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

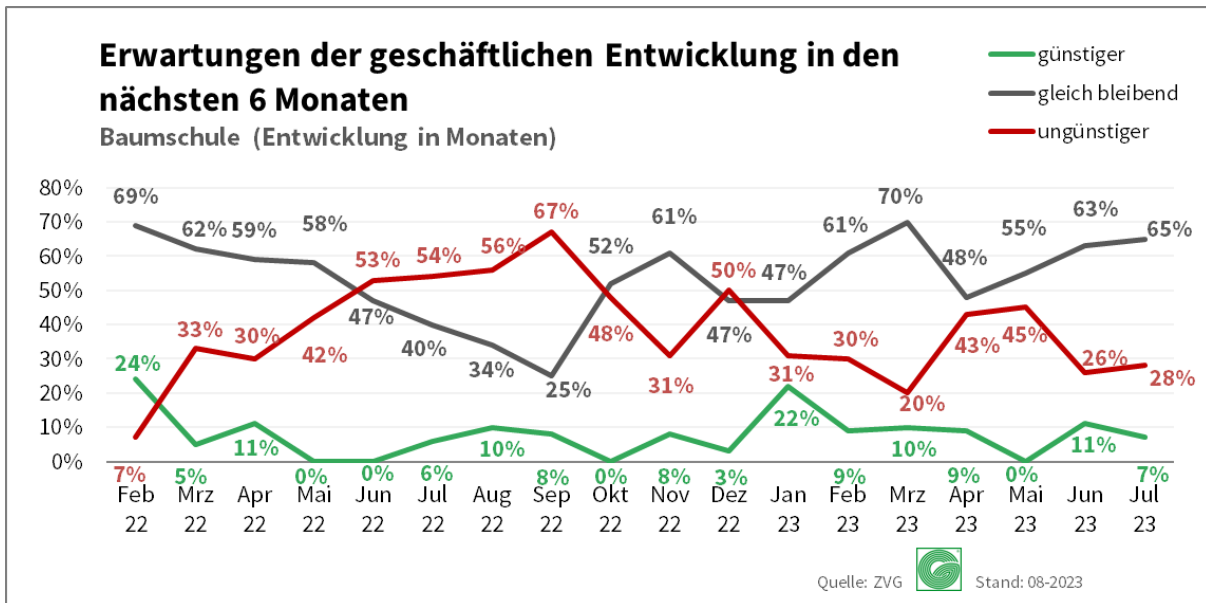
(Absolute Anzahl der Nennungen: 29)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist von 52% auf 55% gestiegen. Die Einschätzung einer „guten“ Geschäftslage ist von 18% auf 7% gesunken. 38% der Unternehmen schätzen ihre Lage als „schlecht“ ein, damit ist dieser Wert im Vergleich zum Vormonat um 8 Prozentpunkte gestiegen.

2.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 29)

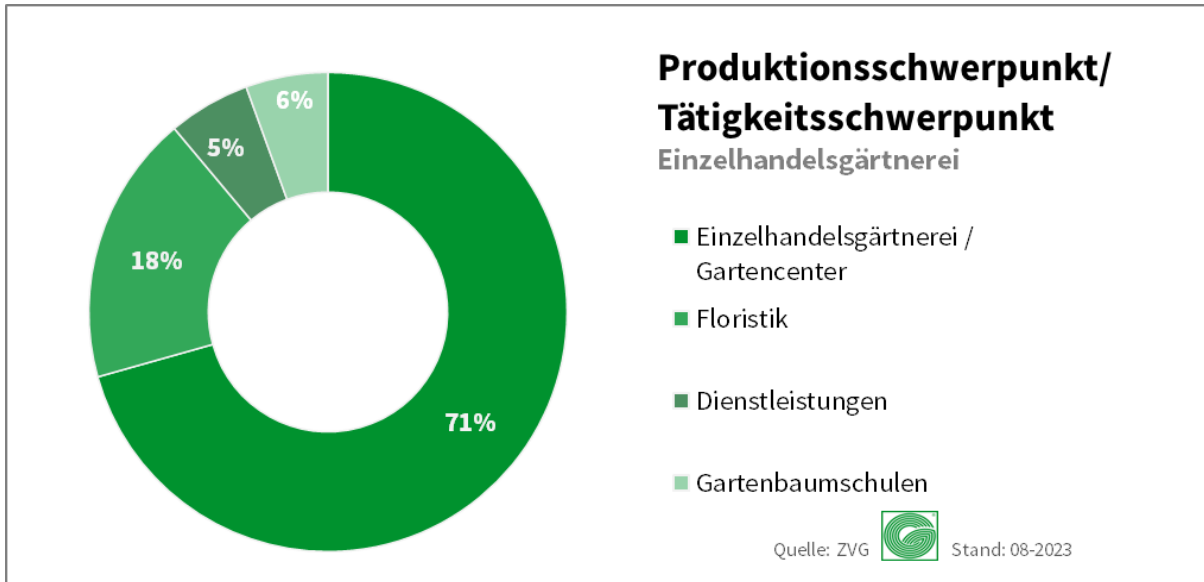


Die Anzahl der Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist zum Vormonat um 2 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 65%. Eine günstigere Entwicklung erwarten 7%. Damit ist dieser Wert um 4 Prozentpunkte gesunken. Die Anzahl der Betriebe, die eine „ungünstigere“ Entwicklung erwarten, ist im Vergleich zum Vormonat um 2 Prozentpunkte gestiegen und liegt aktuell bei 28%.

3 Einzelhandelsgärtner

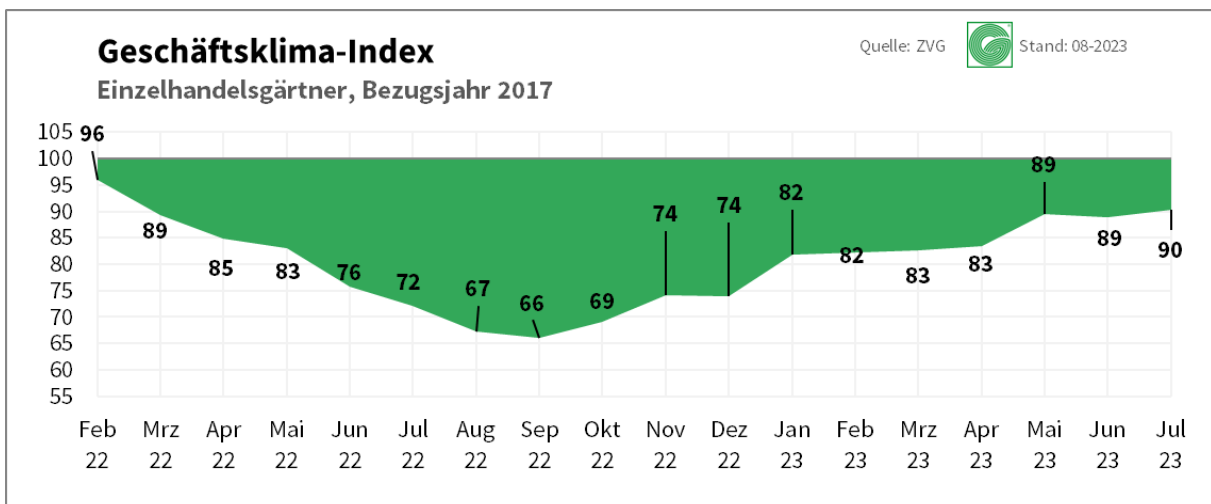
3.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Einzelhandelsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 126)



3.2 Geschäftsklima-Index

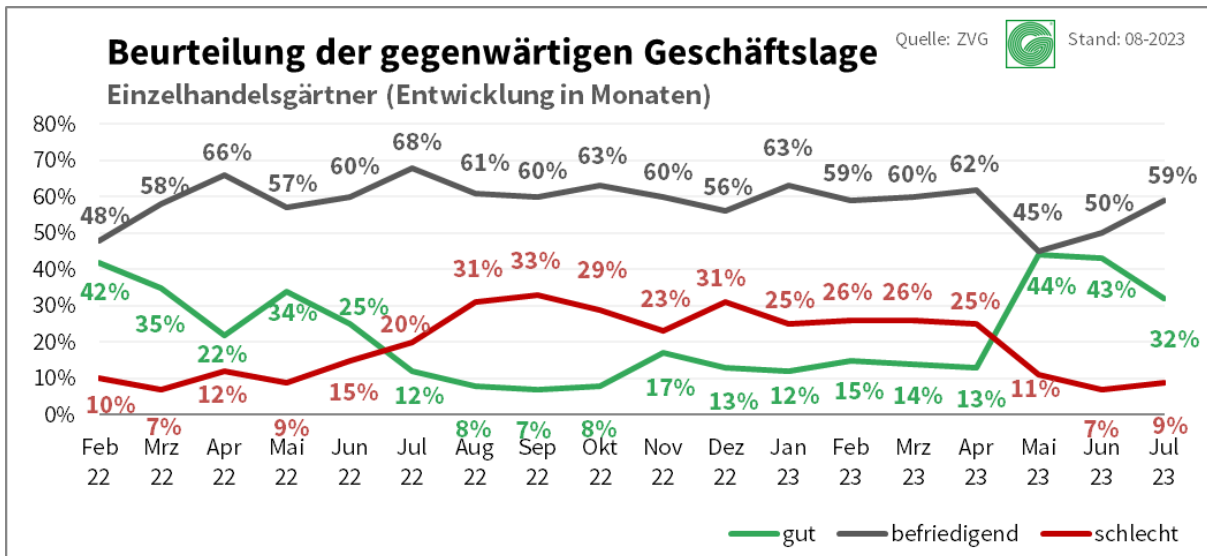
(Absolute Anzahl der Nennungen: 126)



Der Geschäftsklima-Index ist im Vergleich zum Vormonat mit 90 Punkten nahezu gleichgeblieben. Die Erwartungen liegen seit 3 Monaten etwa gleich hoch.

3.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

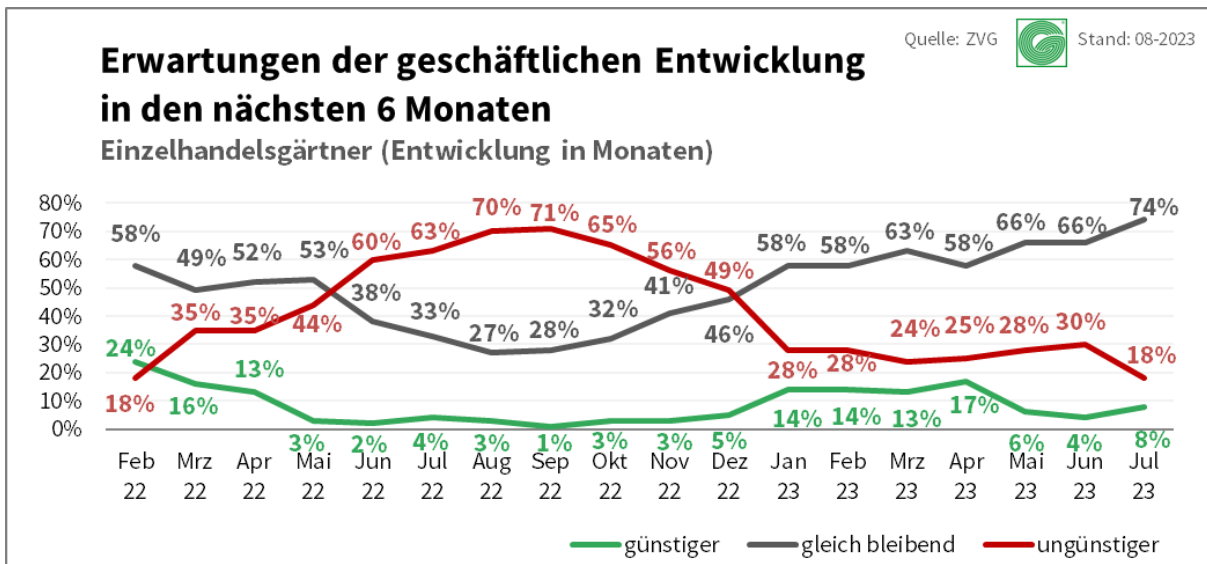
(Absolute Anzahl der Nennungen: 126)



Die Anzahl der Betriebe, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat deutlich um 11 % gefallen und liegt aktuell bei 32 %. Die Verbraucherstimmung ist seit März 2023 zwar relativ hoch, die Ferienzeit und zunehmende „Sparsamkeit“ haben jedoch einen deutlichen Einfluss auf den gärtnerischen Fachhandel.

3.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

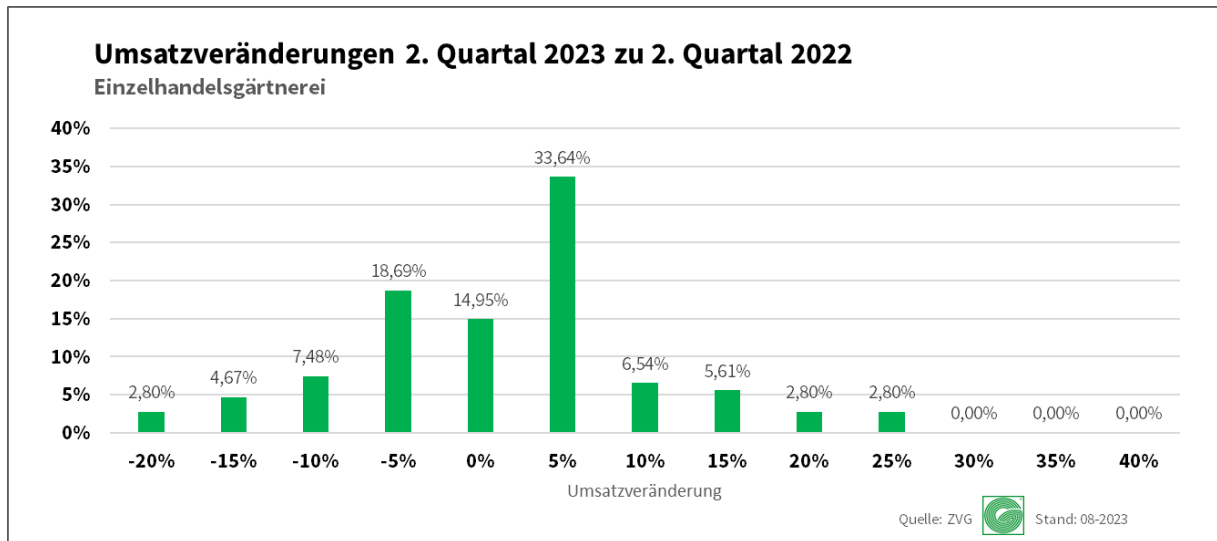
(Absolute Anzahl der Nennungen: 135)



Für die nächsten sechs Monate erwarten 8 % der Betriebe eine „günstigere Entwicklung“. Eine „gleichbleibende Entwicklung“ wird von 74 % der Betriebe erwartet. Nur noch 18 % der Betriebe erwarten eine „ungünstigere Entwicklung“. Ein insgesamt abwartendes Stimmungsbild.

3.5 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz Ihres Unternehmens pro Kunde im 2. Quartal 2023 im Vergleich zum 2. Quartal 2022 verändert?

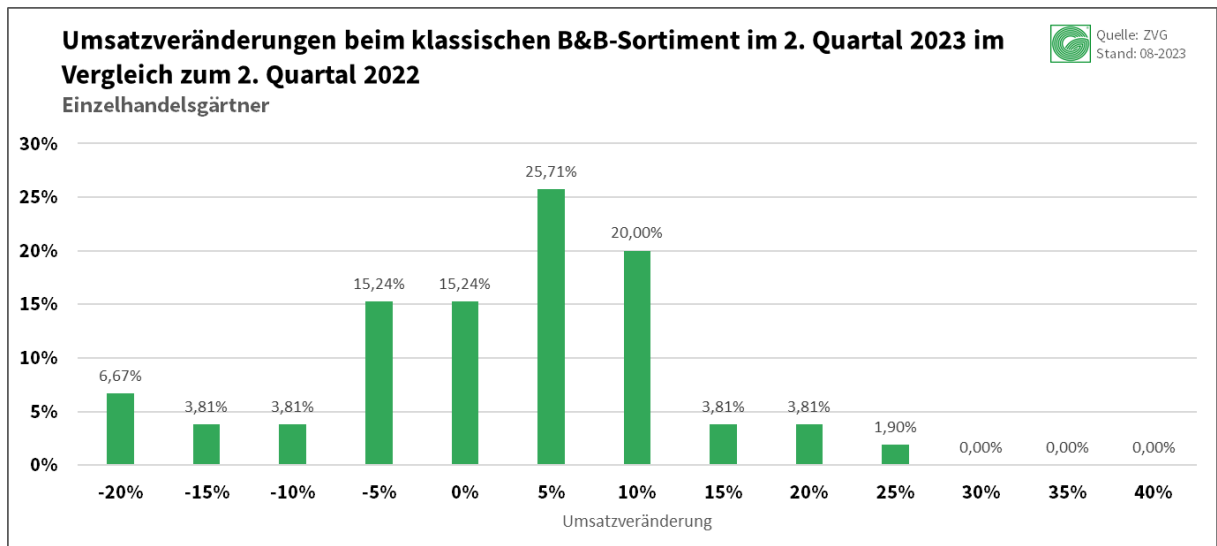
(Absolute Anzahl der Nennungen: 107)



Für das 2. Quartal 2023 gaben mehr als 33 % der Befragten eine negative Umsatzabweichung im Vergleich zum Vorjahr an. Das sind 30 % weniger als noch im Quartal 1 (62 %). Über 51 % der befragten Betriebe gab eine positive Umsatzsteigerung pro Kunde zum Vorjahr an. Das spiegelt das generelle Konsumverhalten für den Zeitraum April bis Juni wider.

3.6 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz beim klassischen B&B-Sortiment im 2. Quartal 2023 im Vergleich zum 2. Quartal 2022 verändert?

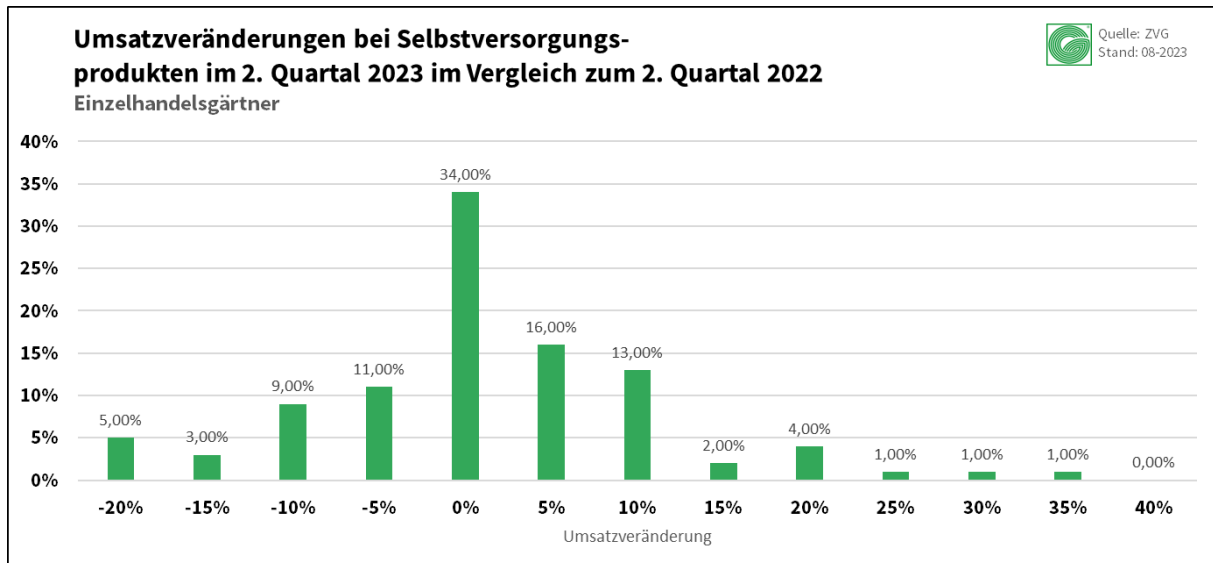
(Absolute Anzahl der Nennungen: 105)



Vergleicht man das klassische B&B Sortiment im Quartal 1 zum Vorjahr, so gaben 29 % der Befragten eine negative Umsatzveränderung zum Vorjahr an. 25 % erzielten das gleiche Niveau zum Vorjahr. 55 % der Befragten konnten eine positive Abweichung im B&B Sortiment erzielen.

3.7 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz bei Selbstversorgungsprodukten im 2. Quartal 2023 im Vergleich zum 2. Quartal 2022 verändert?

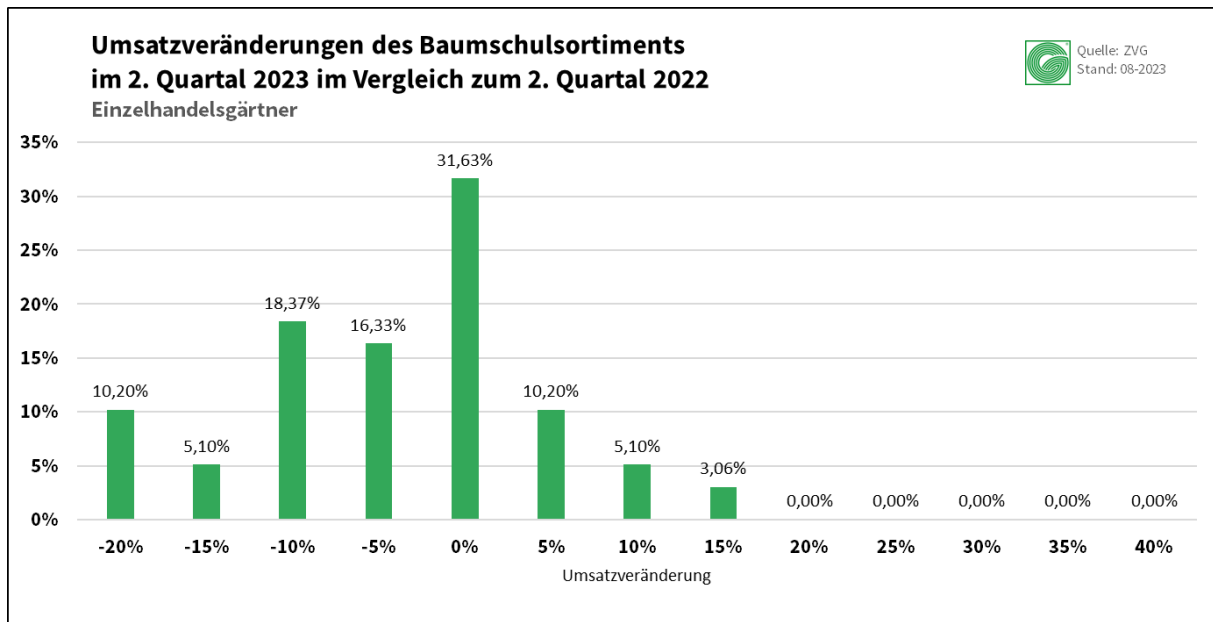
(Absolute Anzahl der Nennungen: 100)



Für Selbstversorgungsprodukte stellten ca. 28 % eine negative Umsatzentwicklung zum Vorjahr fest. 38 % konnten eine positive Entwicklung feststellen. Selbstversorgungsprodukte scheinen trotz des Wettereinflusses nach wie vor eine wichtige Gruppe mit Potential zu sein. 34 % konnten zumindest einen gleichbleibenden Umsatz zum Vorjahr ermitteln.

3.8 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz des Baumschulsortimentes im 2. Quartal 2023 im Vergleich zum 2. Quartal 2022 verändert?

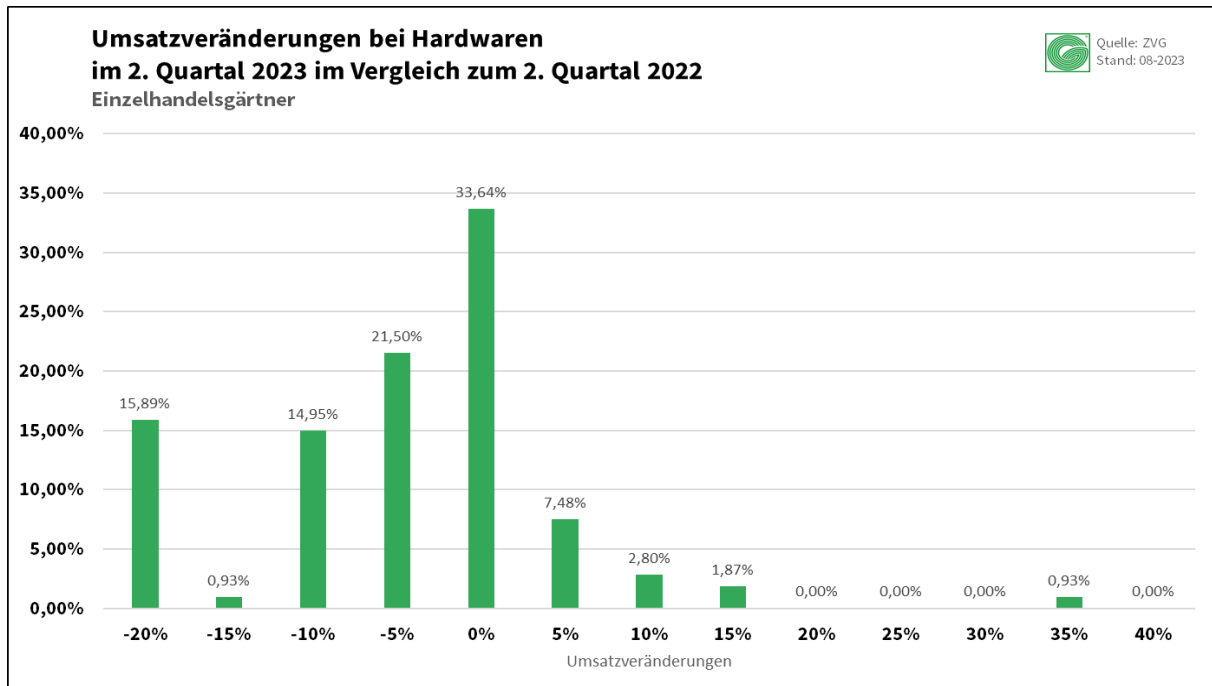
(Absolute Anzahl der Nennungen: 98)



Das Baumschulsortiment schneidet im Vergleich zum Vorjahr mit 50 % negativer Umsatzveränderung schlecht ab. Nur rund 18 % konnten eine positive Entwicklung ermitteln. 31 % der Befragten gaben einen gleichbleibenden Umsatz an.

3.9 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz bei Hartwaren im 2. Quartal 2023 im Vergleich zum 2. Quartal 2022 verändert?

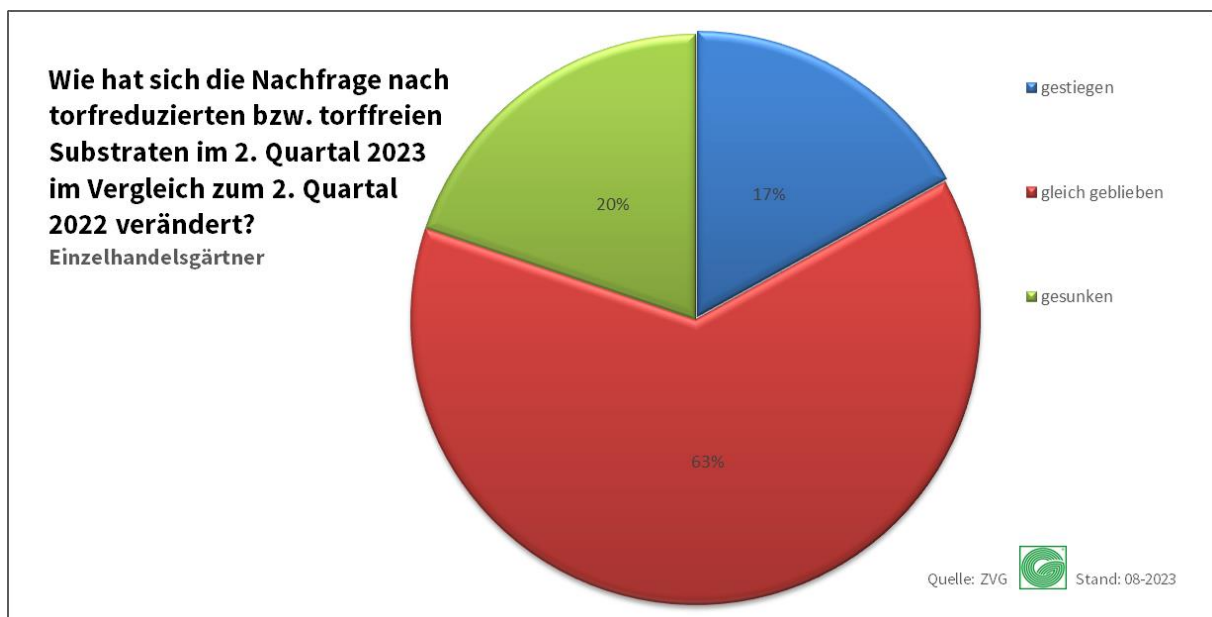
(Absolute Anzahl der Nennungen: 107)



Für den Bereich der Hartwaren spiegelte sich ein ähnliches Bild, wie beim Baumschulsortiment wider. Rund 53 % gaben eine negative Umsatzveränderung zum Vorjahr an.

3.10 Wie hat sich die Nachfrage nach torfreduzierten bzw. torffreien Substraten im 2. Quartal 2023 im Vergleich zum 2. Quartal 2022 verändert?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 106)

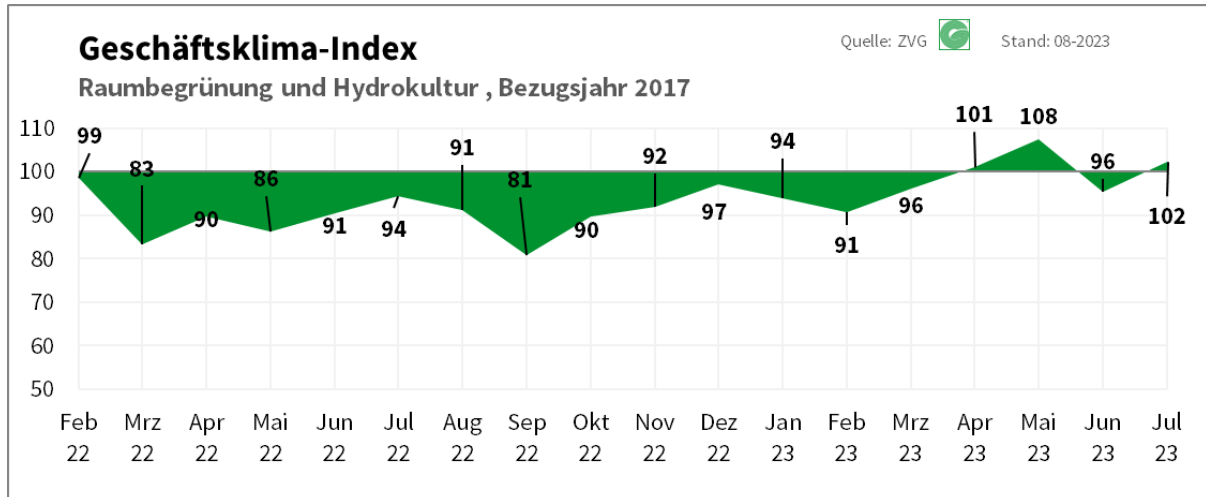


63 % der Befragten gaben eine gleichbleibende Nachfrage an torfreduzierten und torffreien Substraten an. 20 % stellten einen Rückgang im Vergleich zum Vorjahr fest. Das deckt sich mit den Angaben aus Quartal 1-2023. 17 % konnten eine positive Entwicklung feststellen.

4 Raumbegrünung und Hydrokultur

4.1 Raumbegrünung und Hydrokultur-Geschäftsklima-Index

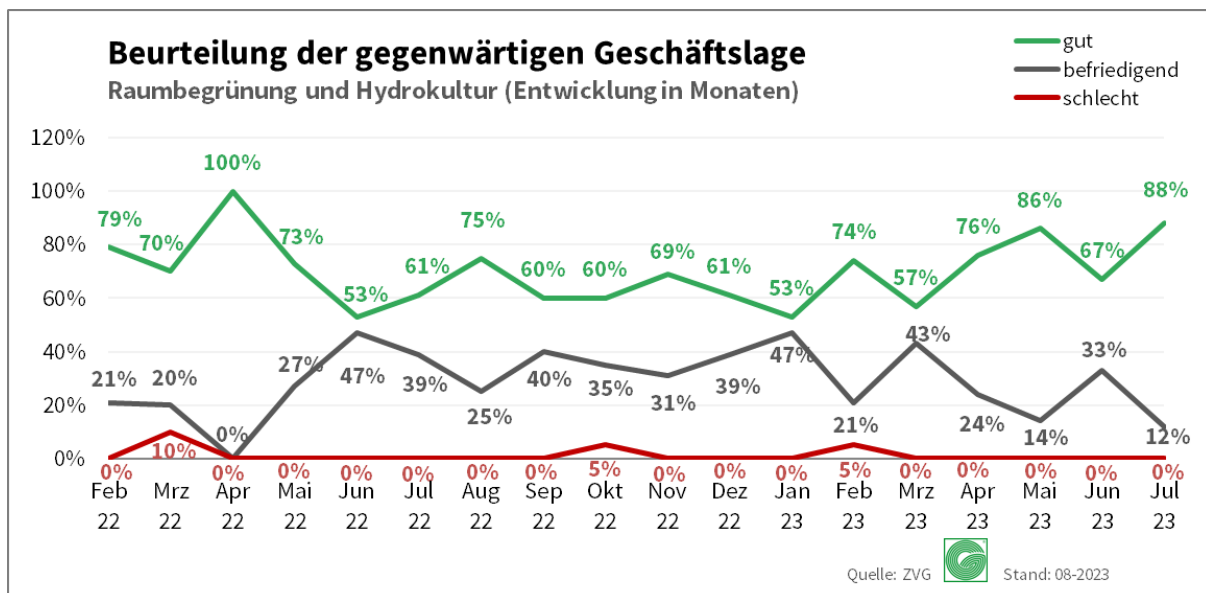
(Absolute Anzahl der Nennungen: 16)



Der ZVG-Geschäftsklima-Index ist im Juli auf 102 Punkte gestiegen. Die aktuelle und zukünftige Geschäftslage wird positiver beurteilt.

4.2 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

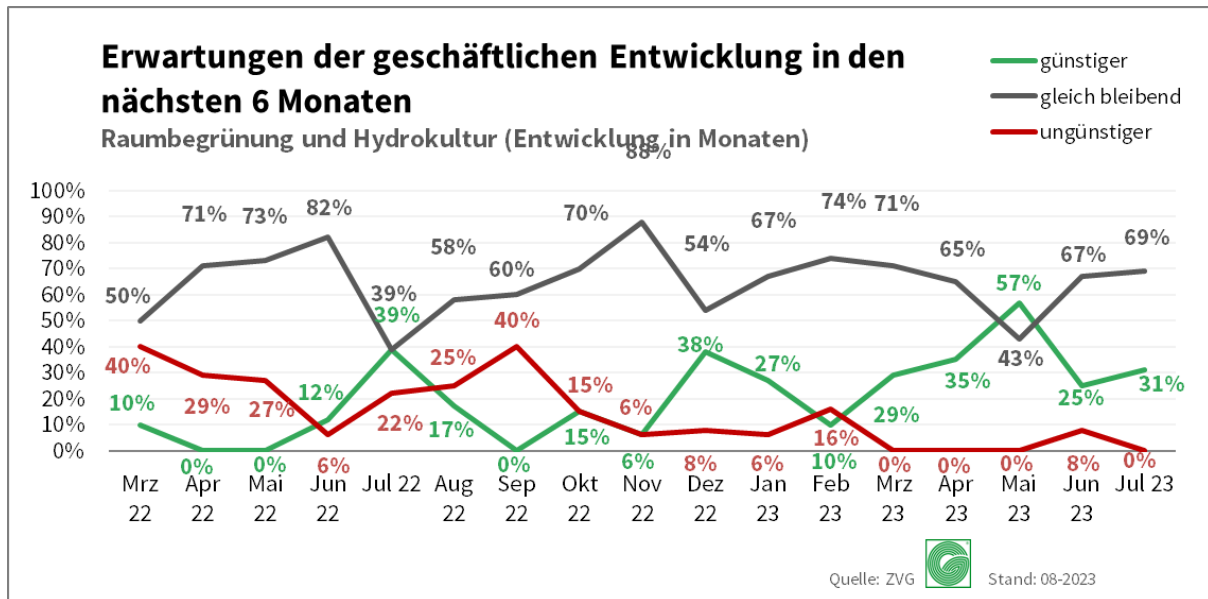
(Absolute Anzahl der Nennungen: 16)



Die Anzahl der Unternehmen, die ihre gegenwärtige Geschäftslage als „gut“ bezeichnen, ist im Vergleich zum Vormonat um 21 Prozentpunkte gestiegen. Die Anzahl der Unternehmen, die ihre Geschäftslage als „befriedigend“ bezeichnen, ist um 21 Prozentpunkte gesunken und liegt derzeit bei 12%. Die Einschätzung einer „schlechten Geschäftslage“ ist weiterhin bei 0%.

4.3 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 16)

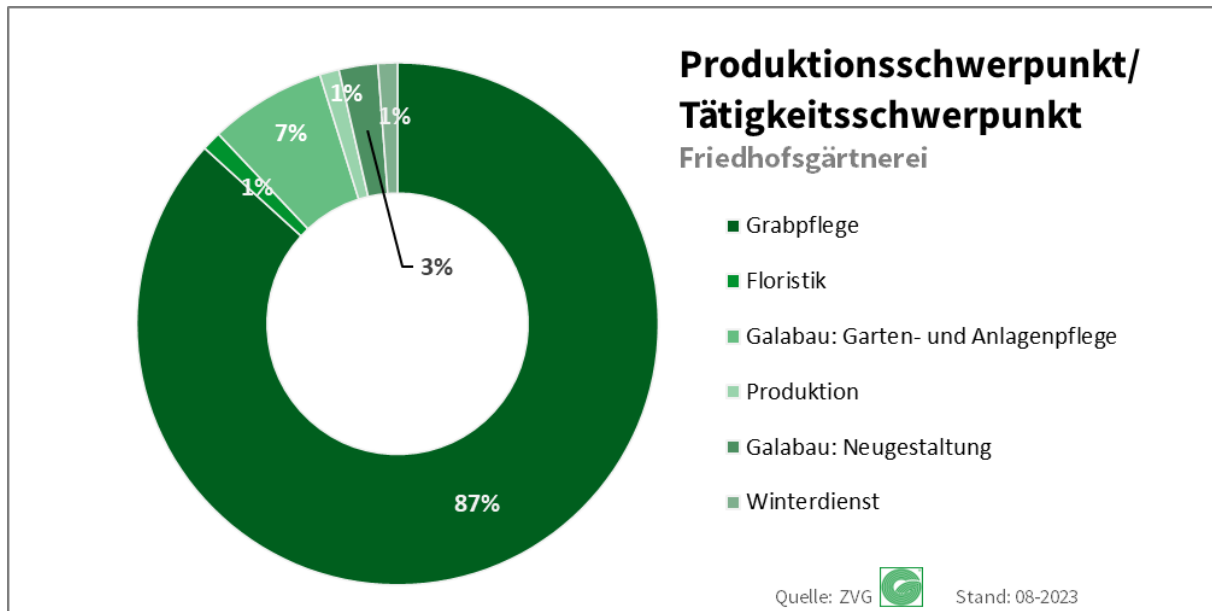


Die Anzahl der Unternehmen, die eine „gleichbleibende“ Entwicklung erwarten, ist auf 69% gestiegen. Die Einschätzung einer „günstigeren Entwicklung“ ist von 25% auf 31% gestiegen. Die Erwartung einer „ungünstigeren Entwicklung“ ist von 8% auf 0% gesunken.

5 Friedhofsgärtner

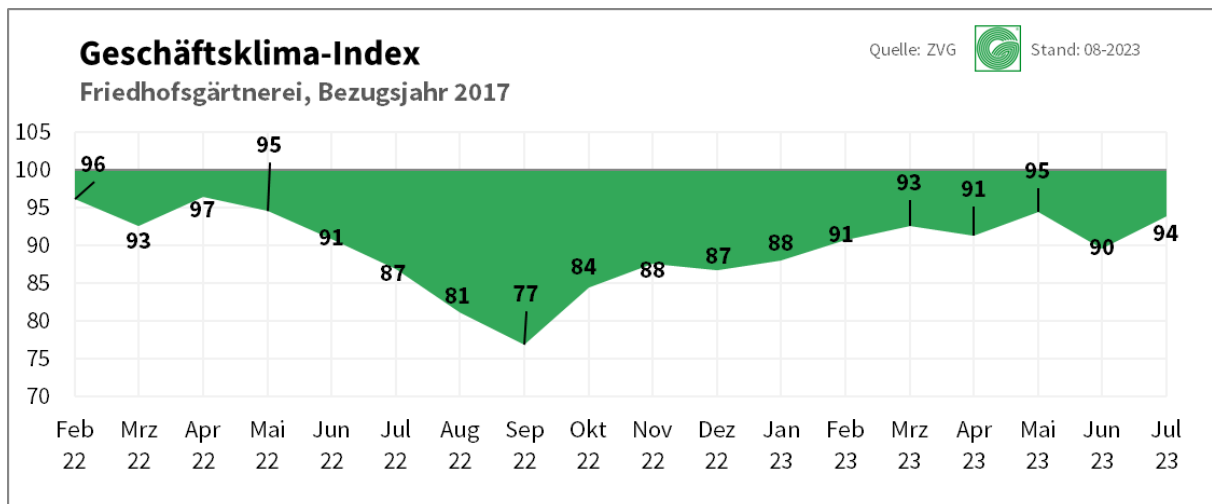
5.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Friedhofsgärtnerei?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 83)



5.2 Geschäftsklima-Index

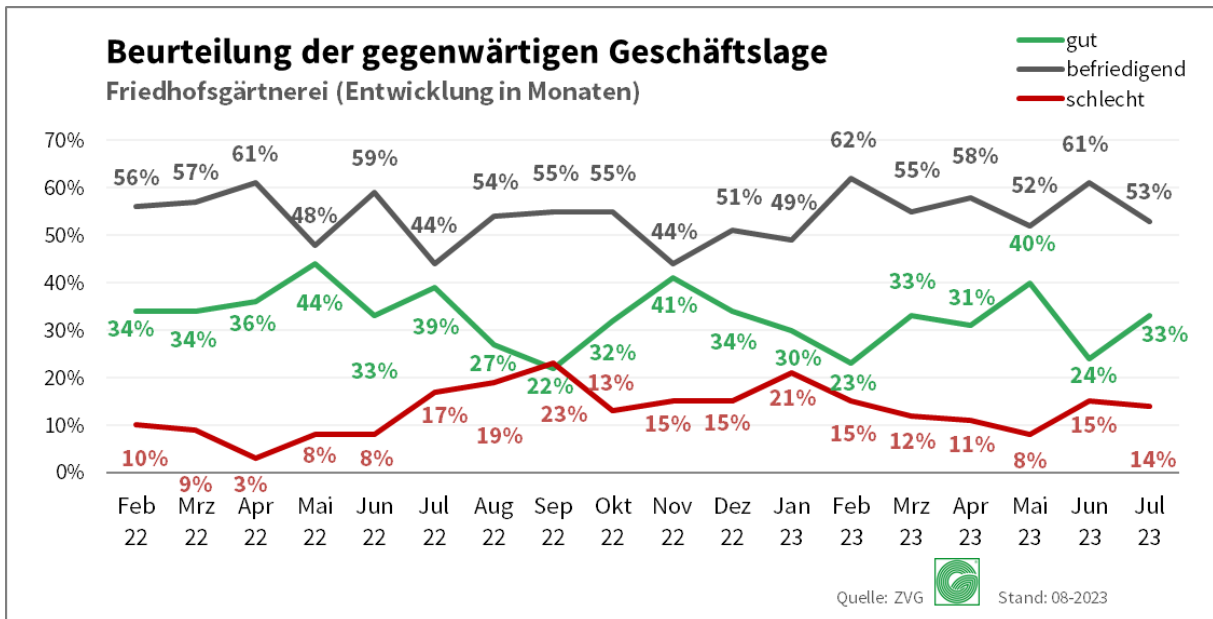
(Absolute Anzahl der Nennungen:83)



Der Geschäftsklima-Index ist im Juli um 4 Punkte auf 94 gestiegen. Ein erfreulicher Anstieg. Trotz der noch bis Anfang Juli anhaltenden Trockenheit überraschten die anhaltenden Niederschläge ab Mitte Juli und sorgten spürbar für Erleichterung. Die Gefahr, dass Gießen auf den Friedhöfen eventuell stark eingeschränkt wird, konnte sich somit nicht bewahrheiten – ausgeschlossen ist dies bei einem trockenen Spätsommer aber nicht.

5.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

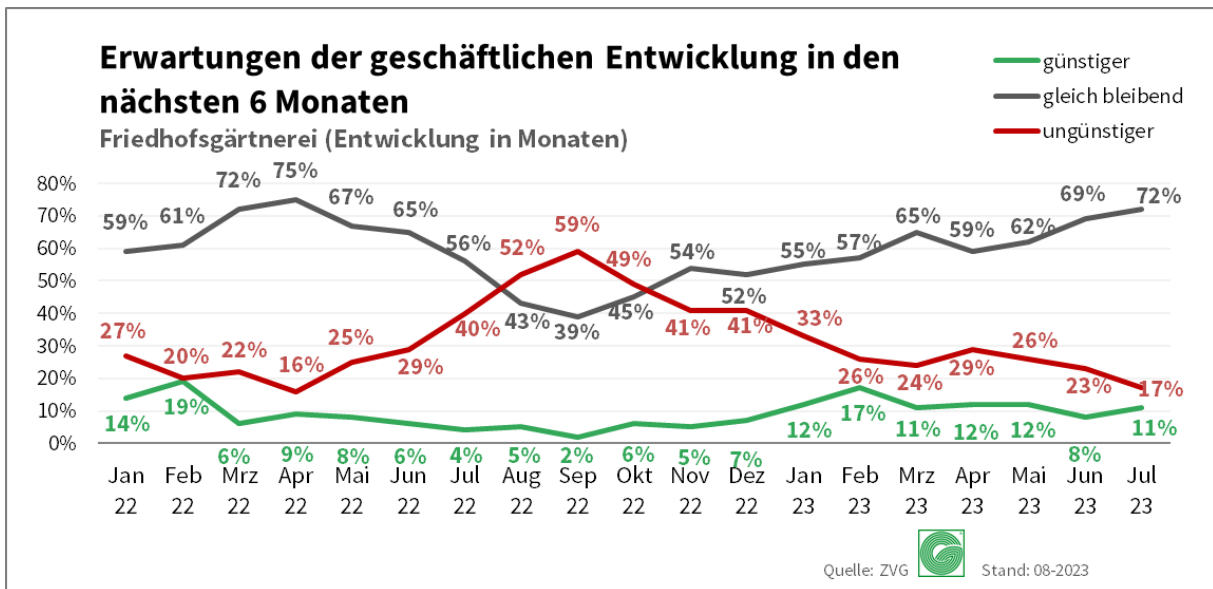
(Absolute Anzahl der Nennungen: 83)



Die Beurteilung der gegenwärtigen Geschäftslage der Friedhofsgärtner zeigt einen positiven Trend. Überraschend stark stieg der Anteil der Befragten, die ihre Lage als „gut“ beurteilten um 11% auf 33%. Ebenso sank die Beurteilung „schlecht“ um 1% auf 14%.

5.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 83)

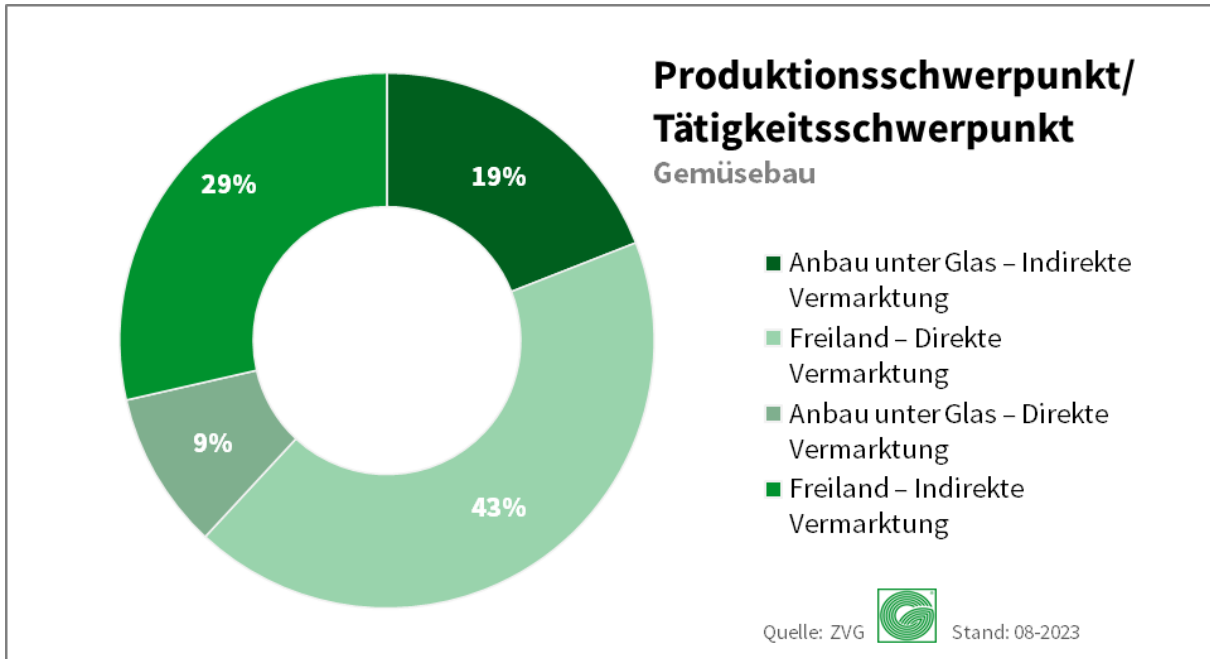


Die Erwartungen der geschäftlichen Entwicklung zeigen ein neutrales Bild. Nur 11% schätzen ihre Entwicklung als „günstiger“ ein (+3%). Immerhin noch 17% sehen die kommenden Monate „ungünstiger“ (-6%). Die überwiegende Anzahl (72%) beurteilt die Entwicklung als „gleichbleibend“.

6 Gemüsebau

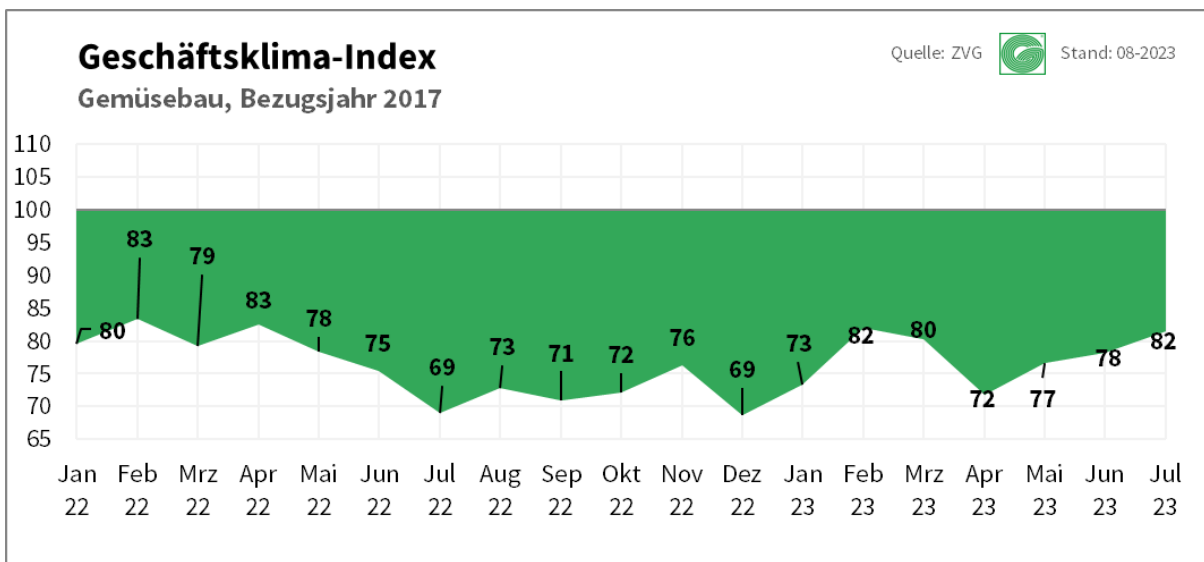
6.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Gemüsebau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)



6.2 Gemüsebau-Geschäftsklima-Index

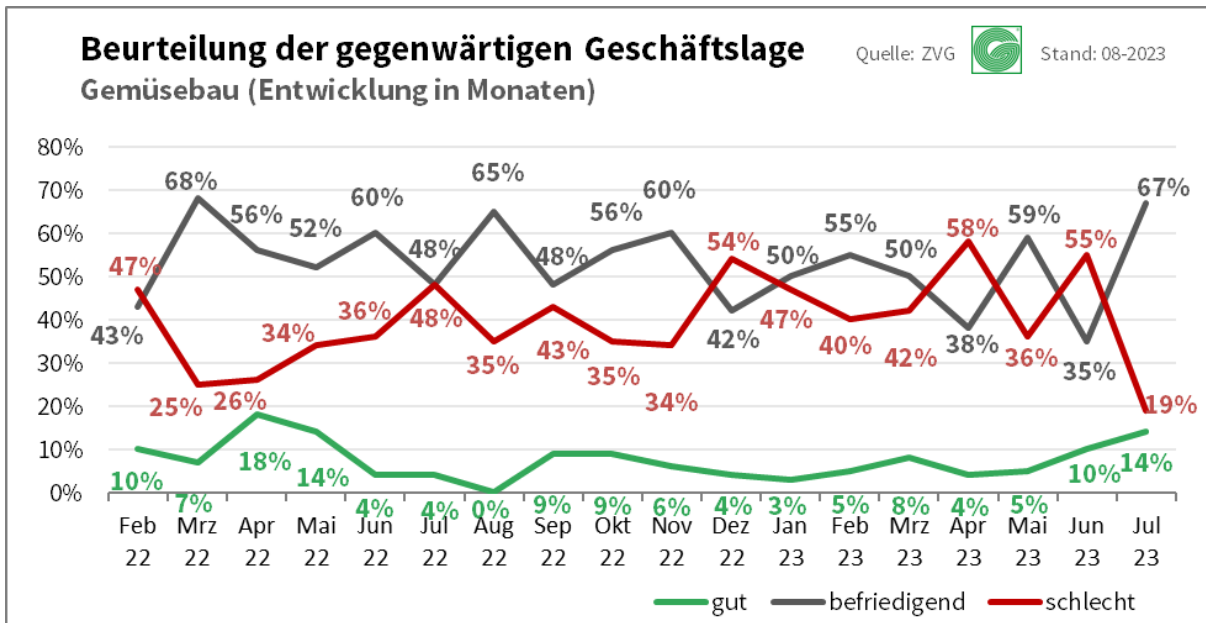
(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)



Die Stimmung verbessert sich schrittweise über die Saison. Die gute Saison und der aufnahmefähige Markt für Salate, Gurken und Tomaten sorgen für eine Verbesserung der Geschäftslage. Witterung ist ebenfalls gut. Immerhin keine Ausfälle durch Dürre oder Hitze. Die Produktionskosten bleiben weiterhin hoch.

6.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

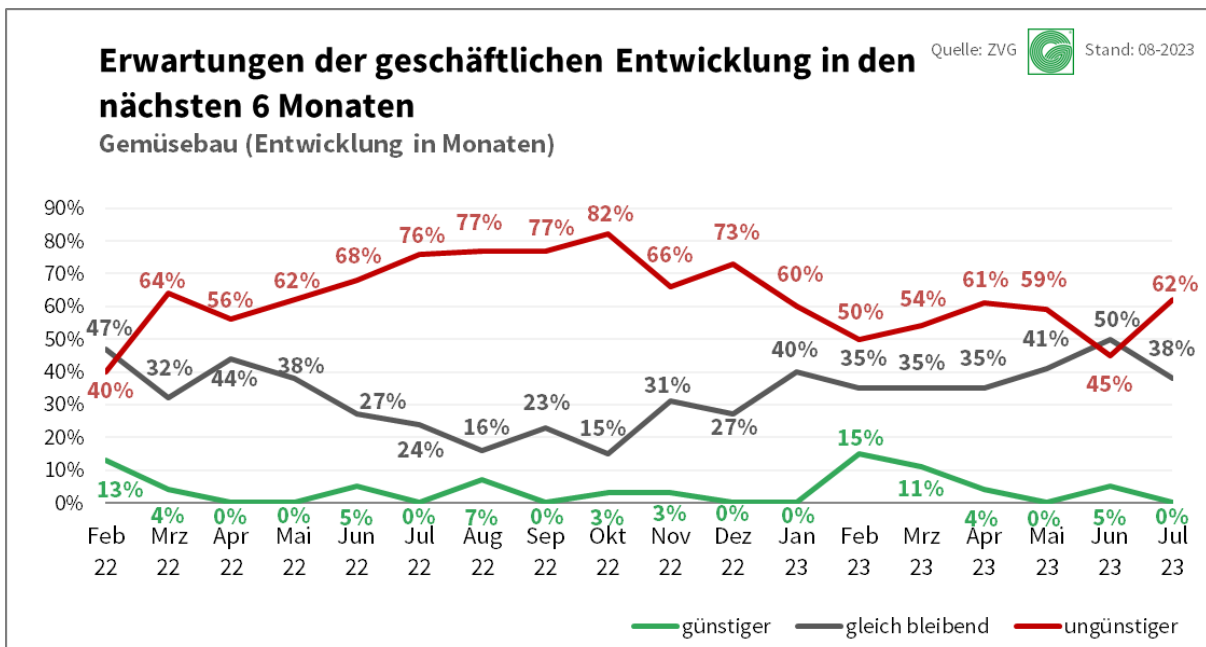
(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)



Die Stimmung in der Branche ist auf dem Weg der Besserung. Durch die guten Voraussetzungen am Markt und die Witterung.

6.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 21)

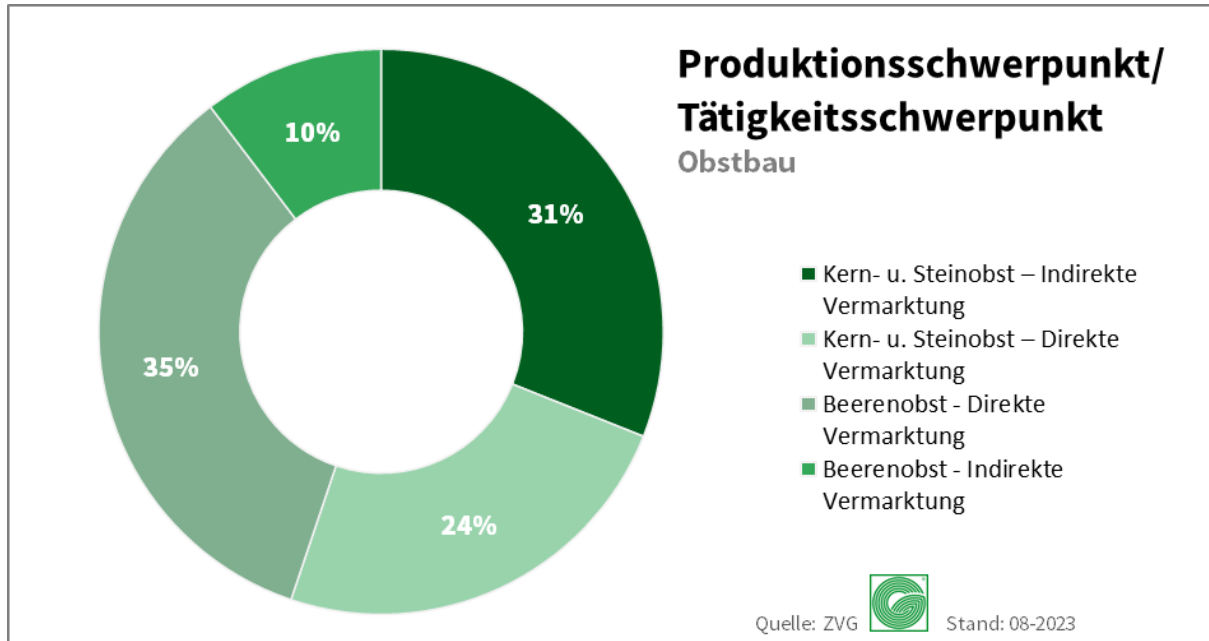


Die Aussicht in der Branche trübt sich wieder. Die zukünftige Geschäftslage wird trotz der aktuellen Besserung pessimistisch eingeschätzt.

7 Obstbau

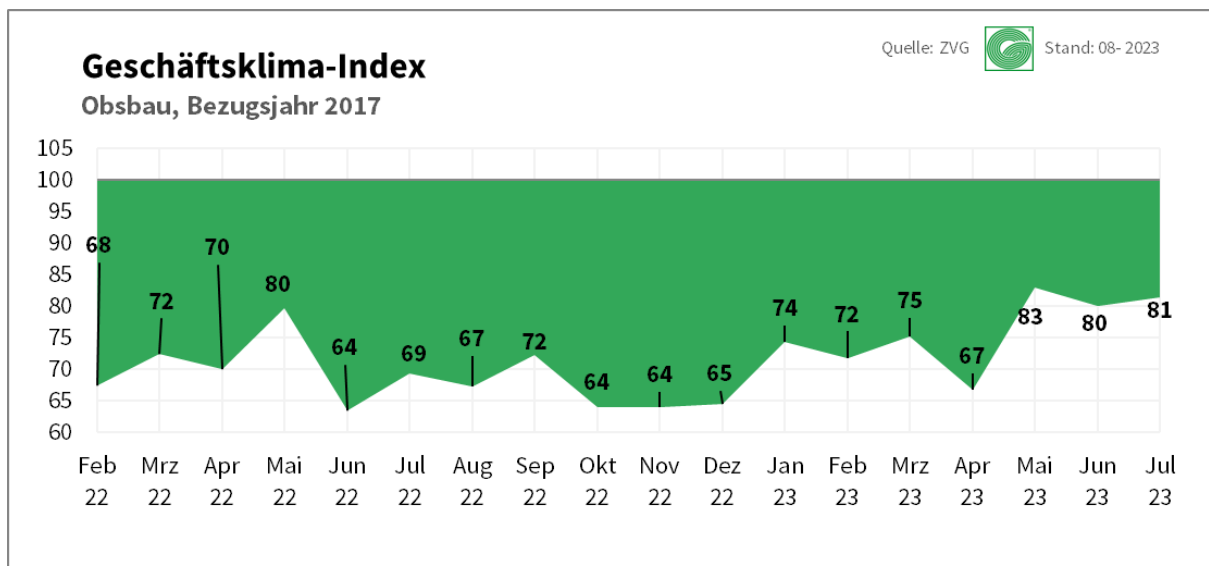
7.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Obstbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 29)



7.2 Geschäftsklima-Index

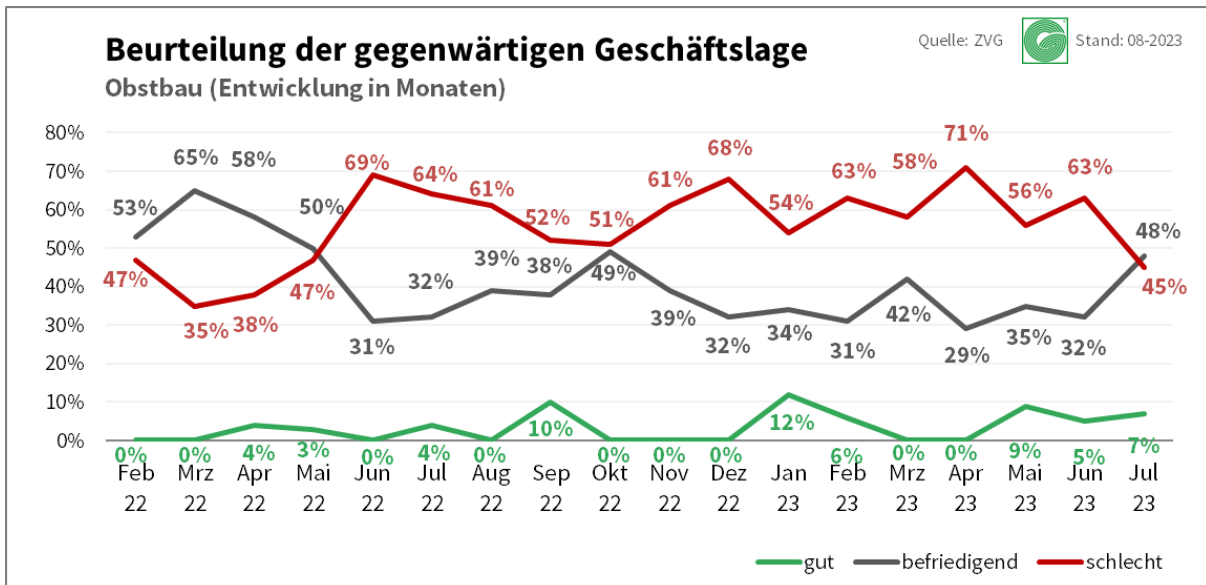
(Absolute Anzahl der Nennungen: 29)



Die Erdbeersaison lief bezgl. Absatz, Menge und Qualität gut, ernüchternd ist am Ende das betriebswirtschaftliche Ergebnis. Die Produktionskosten sind extrem hoch.

7.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

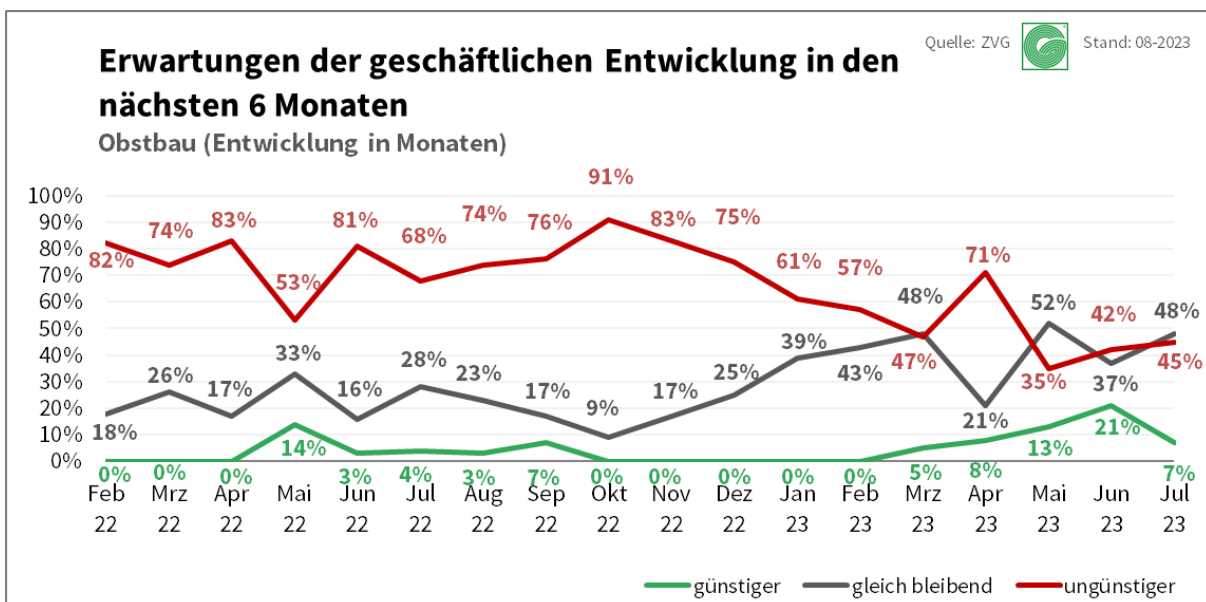
(Absolute Anzahl der Nennungen: 29)



Die gute Erdbeersaison und der aufnahmefähige Markt für Tafeläpfel, Heidelbeeren und Zwetschen sorgen für eine Verbesserung der Geschäftslage.

7.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 29)

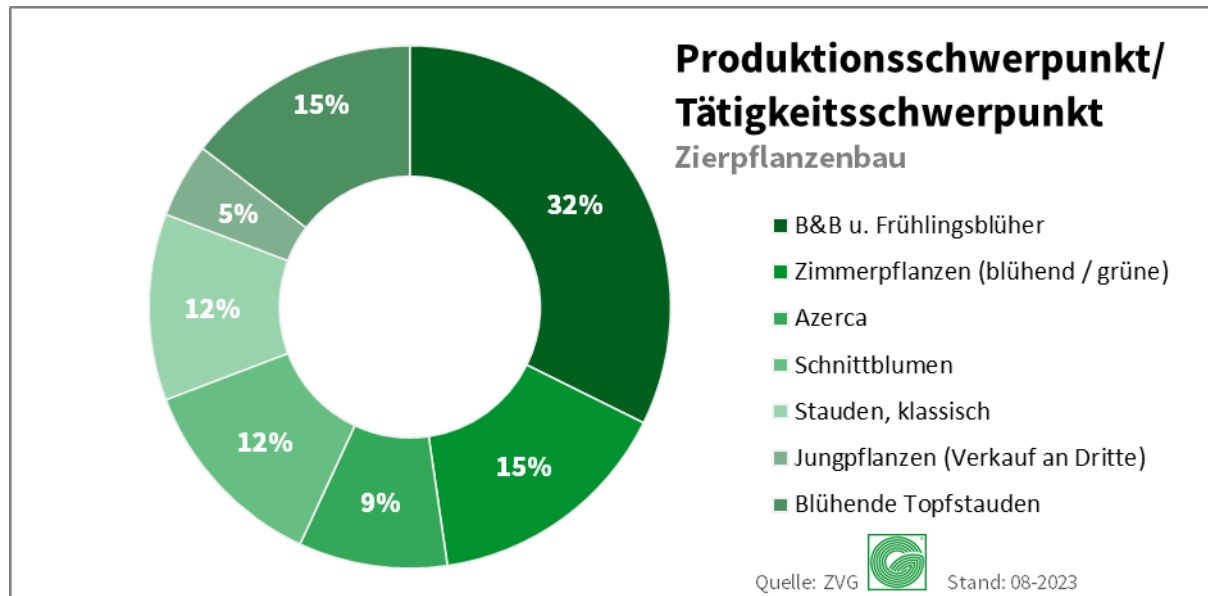


Die Prognose der geschäftlichen Entwicklung für die nächsten sechs Monate ist schwierig, die Mehrzahl der Betriebe erwartet eher eine weitere Verschlechterung.

8 Zierpflanzenbau

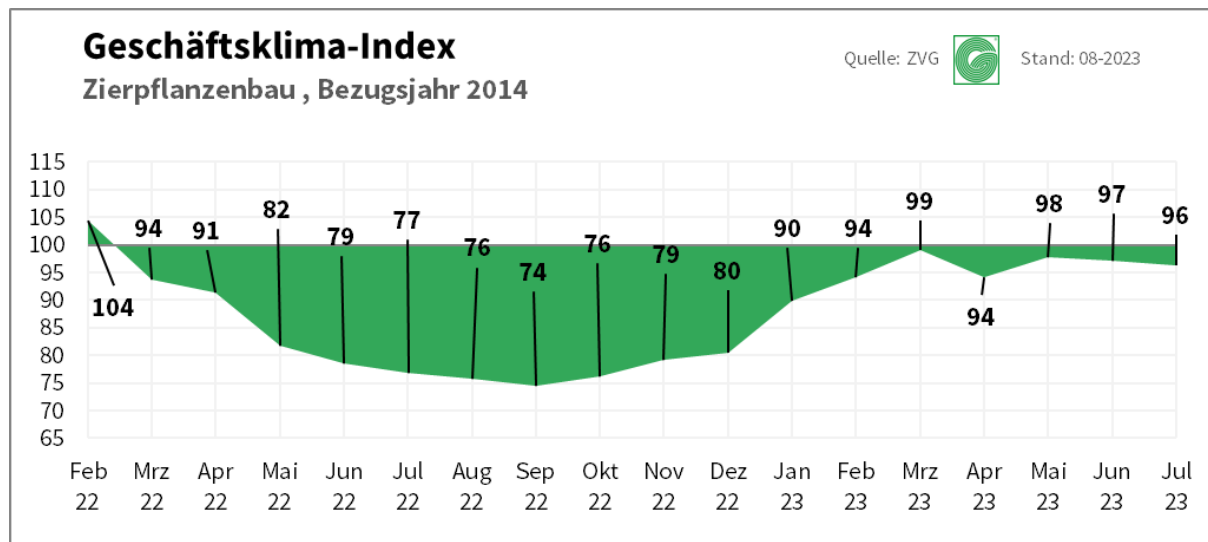
8.1 Was ist Ihr aktueller Produktions-/Tätigkeitsschwerpunkt mit Schwerpunkt Zierpflanzenbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 130)



8.2 Geschäftsklima-Index

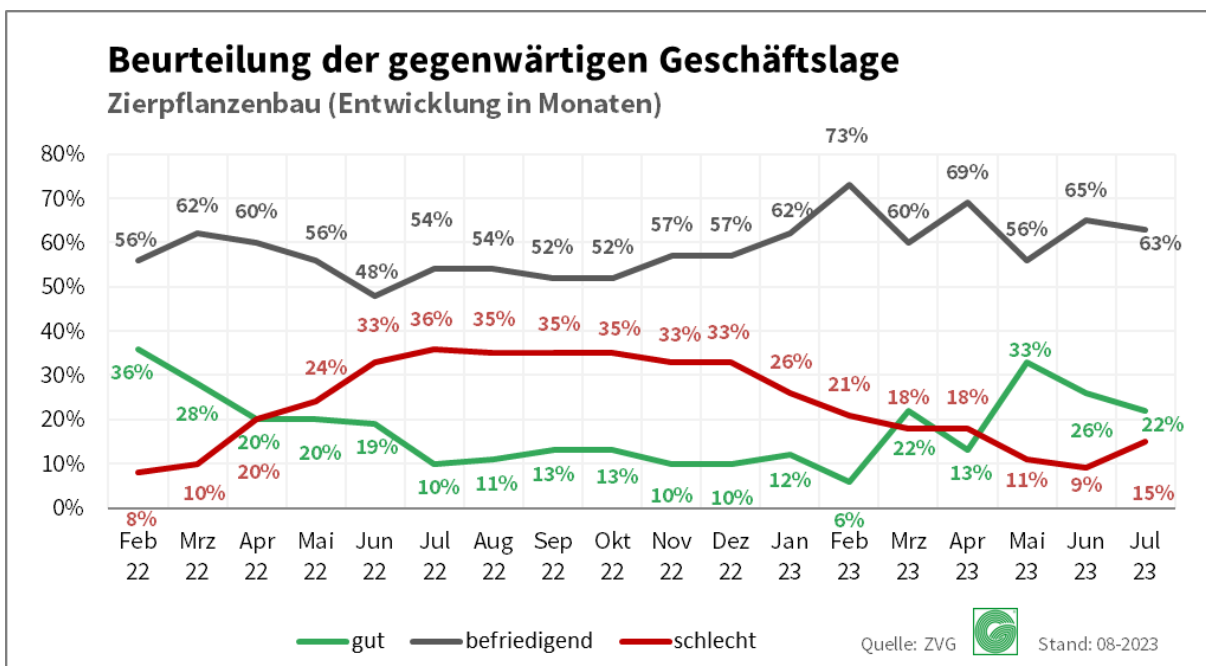
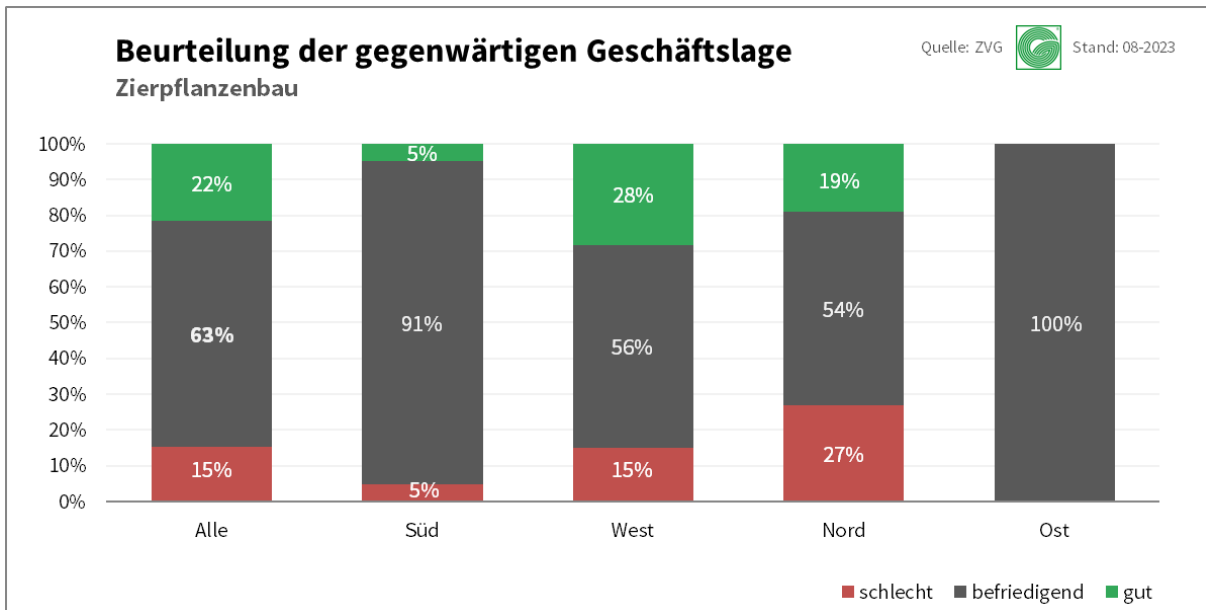
(Absolute Anzahl der Nennungen: 130)



Der Geschäftsklimaindex liegt seit 3 Monaten sehr stabil knapp unter der 100er Marke. Die Saison lief bei den meisten Zierpflanzenproduzenten besser als erwartet, der Abverkauf hat nicht abrupt geendet und das Wetter spielte – regional allerdings unterschiedlich - gut mit.

8.3 Wie beurteilen Sie die gegenwärtige Geschäftslage Ihres Unternehmens?

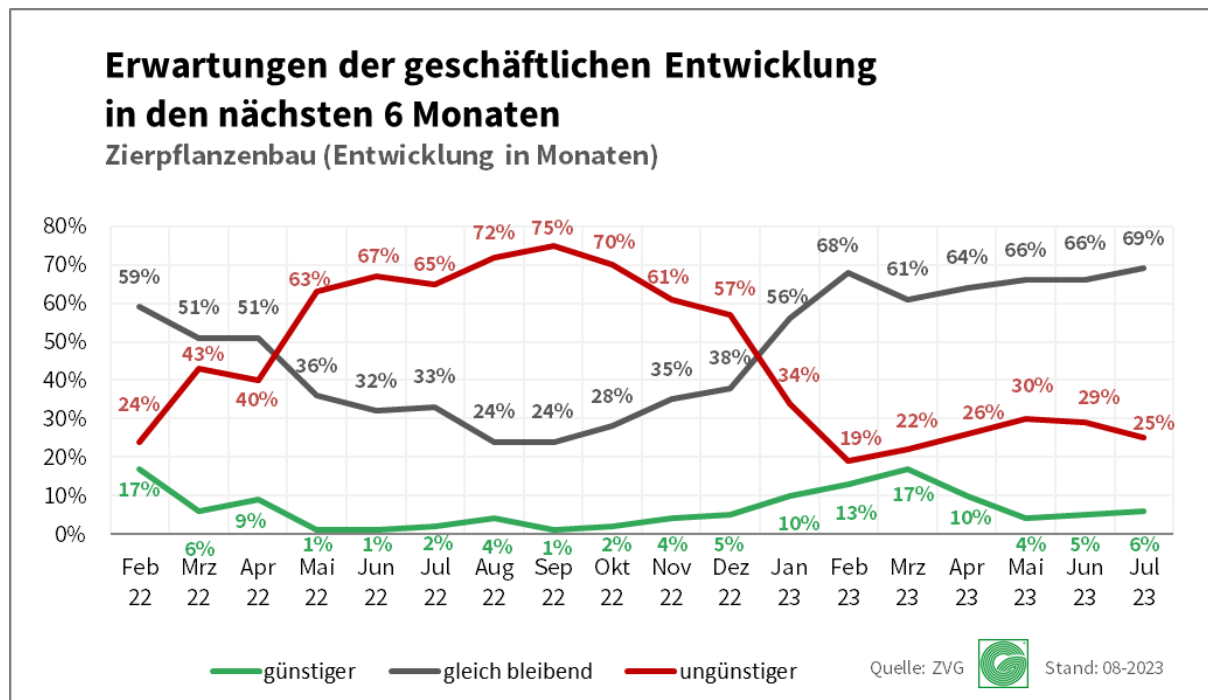
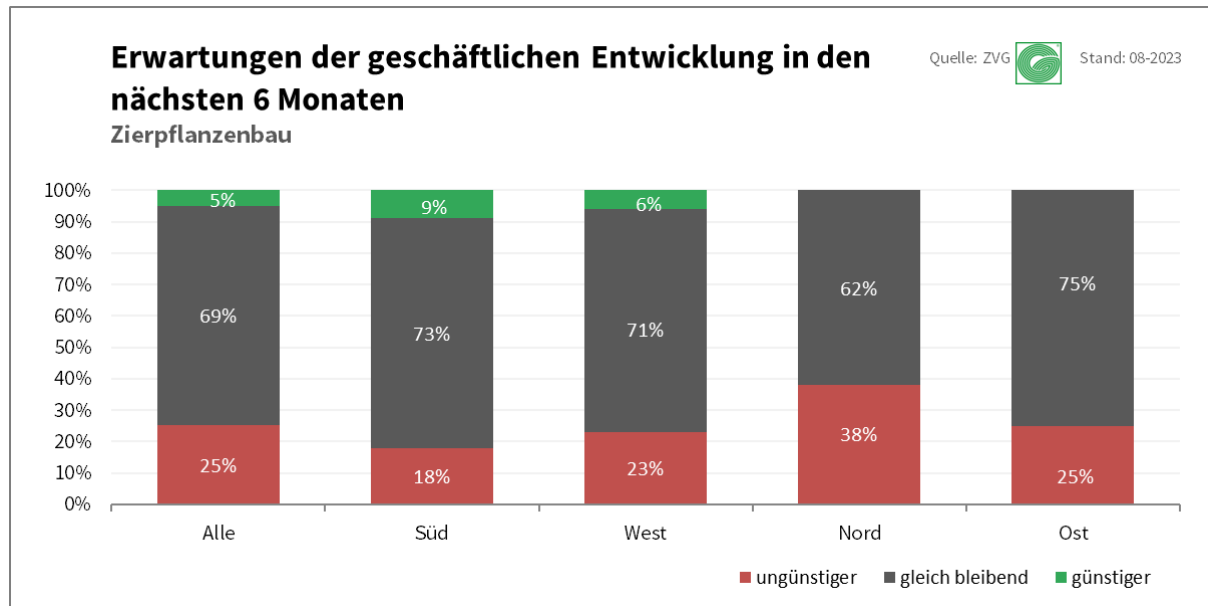
(Absolute Anzahl der Nennungen: 104, Süd 22, West 78, Nord 26, Ost 4)



Ein leichter Anstieg der schlechten Beurteilung ist für einen Juli nicht ungewöhnlich. Es bleibt bei einer überwiegend durchschnittlichen Bewertung der Geschäftslage.

8.4 Wie sind die Erwartungen an die geschäftliche Entwicklung Ihres Unternehmens in den nächsten sechs Monaten?

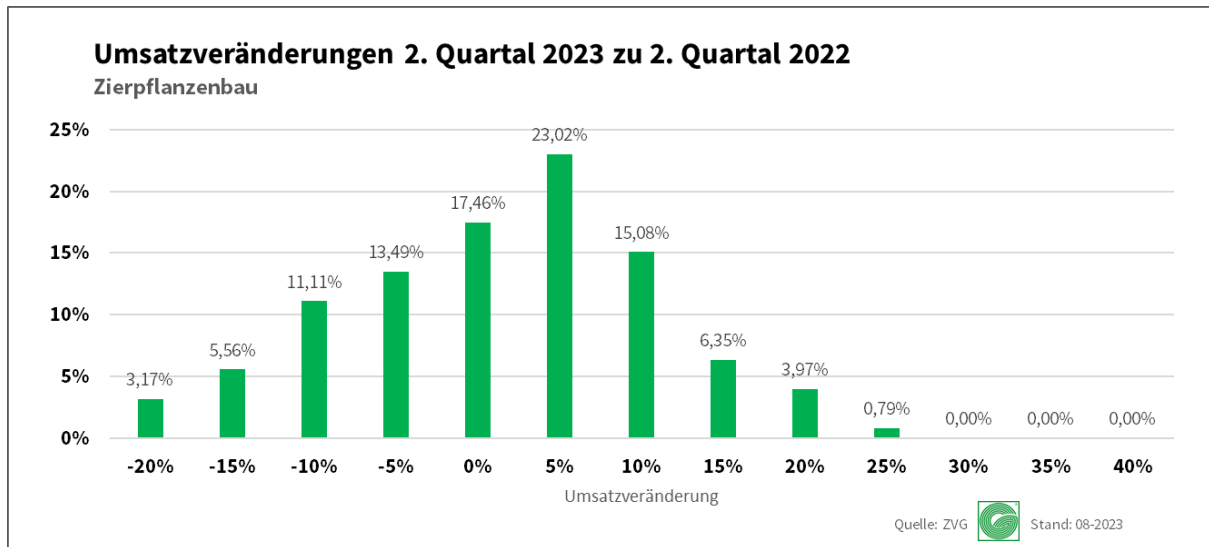
(Absolute Anzahl der Nennungen: 130, Süd 22, West 78, Nord 26, Ost 4)



Die Erwartungen für die nächsten Monate bleiben verhalten, liegen aber ganz deutlich über den Bewertungen des Vorjahres. Mehr als 2/3 der Bewertungen geht von einer gleichbleibenden Entwicklung aus. Rechnet man die positiven Geschäftserwartungen dazu, gehen 75% von einer verhalten optimistischen Geschäftsprognose aus. Ein gutes Signal aus der Branche.

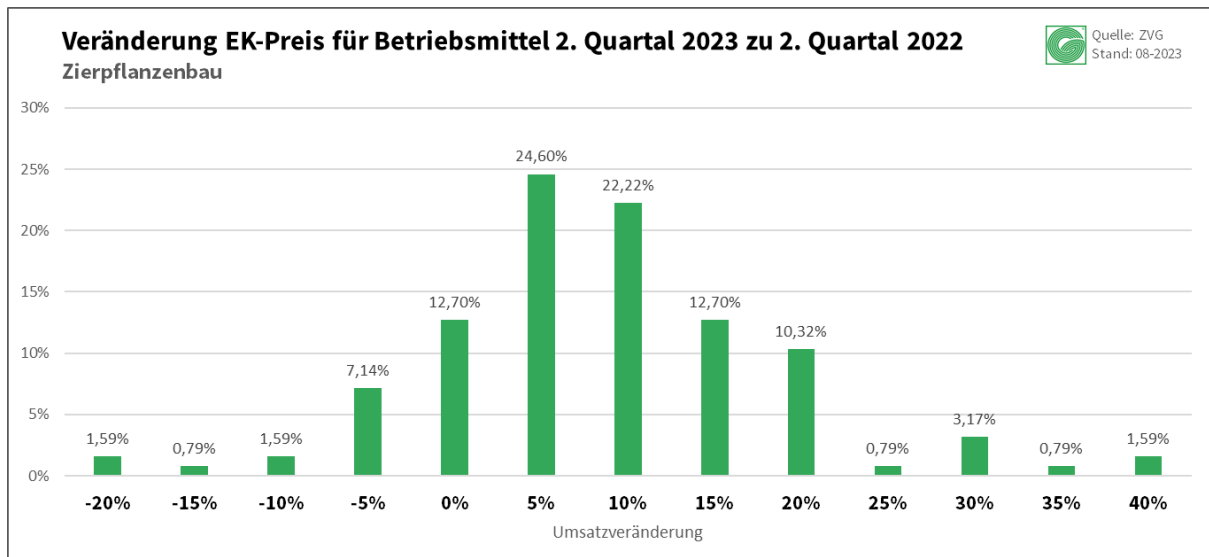
8.5 Um zirka wieviel Prozent hat sich der Umsatz Ihres Unternehmens im 2. Quartal 2023 im Vergleich zum 2. Quartal 2022 verändert?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 126)



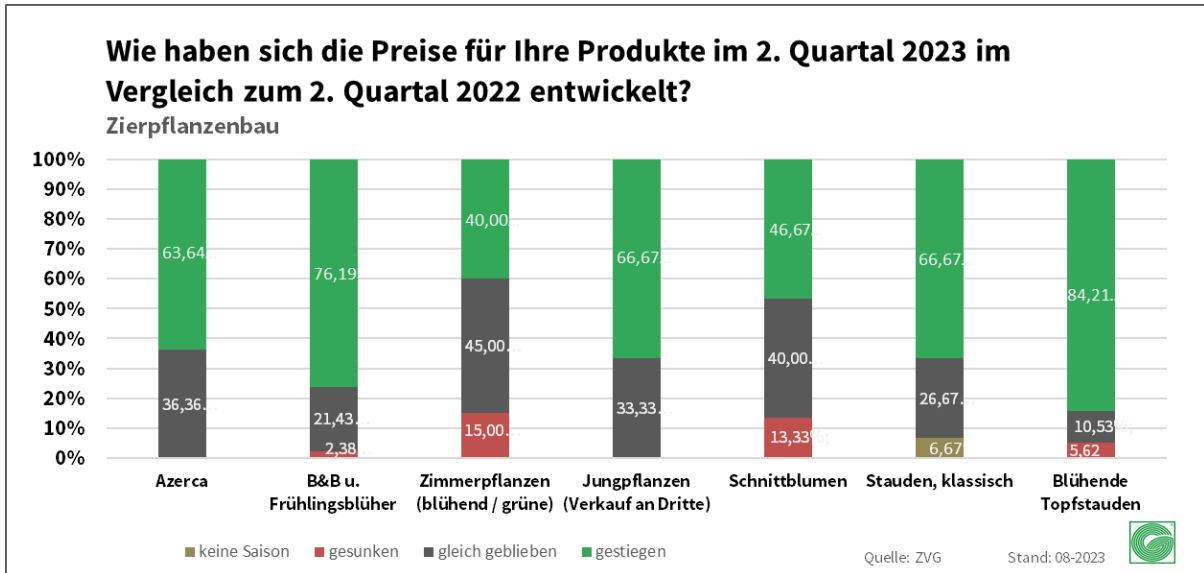
8.6 Um zirka wieviel Prozent haben sich allgemein die Einkaufspreise für Ihre Betriebsmittel (inkl. Energieträger) im 2. Quartal 2023 im Vergleich zum 2. Quartal 2022 verändert?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 126)



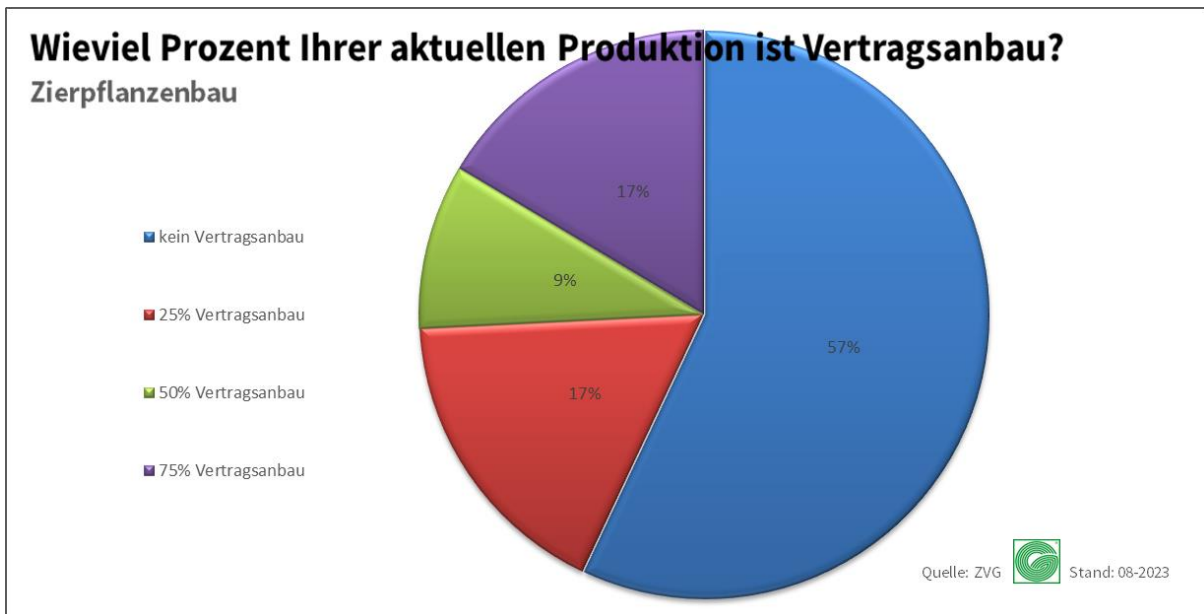
8.7 Wie haben sich die Preise für Ihre Produkte im 2. Quartal 2023 im Vergleich zum 2. Quartal 2022 entwickelt?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 128, Azerca: 11, B&B u. Frühlingsblüher: 42, Zimmerpflanzen: 20, Jungpflanzen: 6, Schnittblumen: 15, Stauden, klassisch: 15, blühende Topfstauden: 19)



8.8 Wieviel Prozent Ihrer aktuellen Produktion ist Vertragsanbau?

(Absolute Anzahl der Nennungen: 128)





Herausgeber:

Zentralverband Gartenbau e. V. (ZVG)

Claire-Waldoff-Str. 7

10117 Berlin

info@derdeutschegartenbau.de

www.derdeutschegartenbau.de



rentenbank

Gefördert durch:

Landwirtschaftliche Rentenbank

Postfach 10 14 45

60014 Frankfurt am Main

www.rentenbank.de



Umfrage wurde erstellt und ausgewertet:

Das Grüne Medienhaus

www.gruenes-medienhaus.de